



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)

275 (7.10.1941)

urn:nbn:de:bsz:mh40-246835

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt selle Williamsterpelle 27 mm dreite Wil

Diensing, 7. Oktober 1941

Berlog, Schriftleliung und Sauptgeichfiftefte ft 1, 4-6. Fernfprecher: Cummi-Nummer 240 51 Bollofed-Ronto: Rarisruhe Rimmer 175 90 - Drahtunidrift: Ramageit Mannbeim

152. Jahrgang - Hummer 275

Wie sie lügen . . .!

Do phantafierten fie, während wir handelten

(Gunfmelbung der RM3) + Berfin, 7. Ofiober.

Reichspreffechef Dr. Dietrich außerte fich in einem Interview, das er bem Conberberichterftatter Des dnb im Subrerbauptonartier, Dauptscriftleiter Deing Lorens, gab, über die nachrichtenpolitische Situation, wie fie fich in ber militärischen Berichterstattung der Londoner und Modfauer Lügengentralen fiber die Lage im Diten gegenwärtig darftellt.

Unter Bezugnabme auf die Erklärung darfielt. Führers in seiner Rede vom 3. Ottober, daß seit 48 Stunden eine nen eingeleitete Opes ration von gigansischem Andmaß an unserer Ofistvat im Gange sei, richtete der andsedonders berichterstater an den Reichspresieches die Frage, ab er sich zu den aus London und Mostan in den letzen Tagen über die militärische Lage vorliegenden Berichten ängern tönne, die in Gegensag und Erklärungen des Führers haris nächg von offensiven Operationen der Bolicke wisten sprechen. miften fprechen.

Antwort bes Meidopreifeceis:

Wenn in den letzten Tagen die trisben Rachrichtemquellen der Londoner und Mosfaner "militärischen Sachverftändigen" ganz besonders reichtich sterben, so ist das wederscheinlich darauf wurficknichten, das der im Londoner Itundfunt angefündigte Besuch des Generaldirestiors im britischen Informations-winisperium Monston bei dem amstichen sowieischen Informations-winisperium Monston bei dem amstichen sowieischen Informationsfuden Lojowita "weds Koordinierung der beiderseitigen Lügenfeldzüge", offenbar bereits erfolgt ift. Sie bürften fich babei auf bas Motto geeinigt haben: "Getrennt berichten, vereint lugen."

Der somjetifche heeresbericht beschräntt fich feit langem auf bie immer gleichbleibenbe ger rabesn erichtternbe Renigfeit; "Bahrenb bes hentigen Tages befämpften unfere Truppen ben bentigen Tages betämpiten unlere Truppen ben Arind an der gelamten Front", wobel es ber Phantasie des Lesers übertallen ist, sich vorzus stellen, wo sich jeweils diese Front besindet. Aber je freibleibender Mookan sich äubert, um lo wortreicher derichtet das englische Nachrichtender Jerdange Telegraph" Tag für Tag and der jowietischen Haupstadt. Ihnen, Gerr Reichspressehe, sind sicherlich die Lageberichte diese ippisch englischen Lägenbüros Churchissicher Herstungt and den letzten Tagen bekannt?

Sie liegen mir gerade vor! Ihre Lefer bürften fich für einige Stilblüten diefes impig spriefienden libbifden Gewächtes am Baume Reuters intereffieren. Schon gehn Tage lang lügen fie die Welt jeht mit einer fowjetischen Grosoffensve an.

Co berichtet "Erchange Telegraph" am 25, Sept.: Maridall Timoldento bat nordlich und fublich

von Smolenit Die Difenfive ergriffen",

198, September; Maridall Limordenko meldet, daß die ruffischen Cant. und Fustruppen nunmehr eine große Gene-raloffenfive eingeleitet haben, die weitere Fortdefitie gemacht hat".

Am 29. September:
"Marichall Timoidento melbet von der Jelnja-Bront die Uederguerung des Desno-Gluffes in brei-ter Binie und den Beginn erfolgreicher Operationen

Mm 30. September:

Maricall Timofdentos Circitfrafte fteben in febr icharien Berfolgungsfümpfen der Panger- und Infanterie Divisionen der Armeegrappe Guderian, die eine vernichtende Riederlage erlitten bat. Jum erften Mal berichtet das ruffliche Oberkommando von einem deutschen Ruchung in Unordnung".

Gollie wirflich bem bentichen haupignartier ber

bier gemelbete "gewaltige Durchbruch" ber Co: wiets burch uniere Zentralfront, diefer "vernichtende Schlas" gegen uniere Armeen, nud die "Aberftürzte Flucht ber Bangergruppe Guder rian" entgangen sein? Wenn ich nicht irre, lan Gomel am 30. September mindekend 200 Kilo, meter hinter der dentichen Front!

Mnimori:

Diefen jubifden Schreibtifdftrategen fommt es ber Beite des ruffifden Raumes" auf ein paar bundert Rilometer mehr ober wentger nicht an. Gnamificen bat allerdings die Befanntgabe ber gigantificen beutiden Offenflooperationen durch ben bulbrer ben Schwindlern ibr Magentongent griffnb lich verdorben. Und nun boren fie, in welch bla-mabler Beife fich jeht biefe "militarifchen Cachverftanbigen" por ihrem betrogenen und getäuschien Publifum ans ber Alfare zu gieben verluchen;

Am 3. 10. abend, als nach den Worten des Falb-ters uniere Offentive bereits 48 Stunden in vollem Gange war, austie fich "Exchange Telegraph" aus Mosfan julgenden Bericht ab:

"Alle Auseichen denten auf die Borbereitung einer großangelegten, furs bevorftebenden beutiden Offenfive bin, die gegen Boston gerichtet fein wird. Jedoch hat Marichall Timoidento auch weiterbin die

Initiative in der Dand". Um 4. 10. gibt Renters militarifder Rommentator General Gough gu. doft die Situation in Rufland burch den deutschen Angriff jeht eine außeronbentlich fritische Phaie erreicht babe. Aber er klammert fich gleichzeitig an die lügnerische Doff-nung: "Die Ruffen ihrerieits machen ihre banptfachlichen Gegenangriffe an der mittleren Gront und toben dort langlam, ober beständig vor. Smolenst ift umfast und ficerlich bedroht."
Am 5. 10. meldet "Erchange Telegraph": "Bud-lennu und Timoschento boben fore Streifenffte bei Boltome

Politama und Gomel angesichts ber nenen bentichen

Offenfive umgruppiert. Operationen gewaltigen Umfanges bahnen fich an."

Wiefe Operationen gewaltigen Umfango? Biefo Operationen gewaltigen Umlango? Bon unserer Seise oder von seiten der Sowjetö? "Operationen gewoltigen Umsanges". Das klingt in schon saft wie die Sprache des dentschen Webremachtsberichtes. Merken denn diese brittschen Schwäher uicht, das die blichartige Kehrtwendung in ihrer "Berichtetstattung" eine schallende Ohrsfeige in ihr eigenes Lügennesicht ih? Mit "Umgruppierung" sere Streitkräfte dei Gomel meinen diese Dummkörse ofsender den Abtransport in die deutschen Gesangenenlager.

Sebr wahricheinlicht Jeht nach fünt Tagen icheinen fie endlich dabinter au fommen, was ibnen ber Gubrer fo unmigverftandlich anfundigte. Denn die lehten Renterberichte von beute abend melben and

Bin febr wuchtiger deutscher Angriff ift auf der gangen Zweitausend-Kilometer-Front vom Süden von Beningrad bis auf Krim im Gange. Der deutsche Angriff wird als sehr bestig beidrieben und ist wahrscheinlich die große Offensive, die hitler in seiner septen Rede erwähnt hat. Sie scheint einigen Erfola au vergeichnen gu baben."

Und bas fagt man fo ploklich in Bonbon mit einer Miene, als ob man niemals eiwas anderes

behauptet batte? Die beutiche Prefie aber wirb fie auf ihren Liigen festnageln und fich ihrer beigeiten erinnern!

Bie ift unn 3br Urteil Derr Reichspreffe. del, fiber bie 3medmäigfeit einer Rachrichten-politit, die fich fo wie die unferer Gegner in ibrer eigenen Schlinge verfangt?

Untwort:

Diefe Art von Breffepolitif ift wirflich die toricht-ite und dimmite, die man überhaust machen fann. Man frogt fich nur immer wieder, auf welchem Grad wan fragt fich nur immer wieden Aiveau von Beldem Grad von Aalvität und auf welchem Aiveau von Gedantenlosgfeit ein Leserpublikum angekommen sein muß, dem man tagans und tagein eine derart lächerliche Liegenberichterstattung, wie ich sie Ihnen soeben kennzeichnete, als "militärisch sachverstände" vorsehen kann. Ich erwöhnte kirstlich, das die Zeit, in der wir in unterer Presse über den Gang der Operationen im einzelem aus Dizialin zu ichneisen rationen im einzelnen aus Difaiplin au ichweigen pflegen, meift bie Beit ift, in ber bie beutiche Webebrpilegen, mein die Zeit ist, in der die velische Lever-macht bandelt, und während wir ichweigend bandeln, die andern ichamios ligen. Da Churchills Insive-mationdiuden jeht wieder it bemmungslos lügen, wöhrend wir ichweigen, hätten ihre Lefer eigentlich ichon von jeldit daraus ichlieben müssen, daß die dentliche Wedermacht zur Zeit wieder bandelt und zwar sehr frästig und entickeidend bandelt! Davon wird der ORW. Berick dem deutischen Voll und der Welt zur rechten Leit Kunde geben.

Großer Sieg in Südrußland

Ziefer Ginbruch in die feindlichen Rudgugolinien - Der Stab ber 9. Cowjetarmee gefangen

(Guntmelbung der MM 3.)

+ And bem Gubrerhaupiquartier, 7. Dft. Das Oberfommando ber Behrmacht gibt bes

3m Buge der angefündigten nenen Operas tionen bat im Raume nördlich des Mfowichen Meeres eine große Edlacht ftatigefunden. Seite an Seite mit den Ernppen der verbin-beien Staaten verfolgen die dentichen Ernppen ben geschlogenen Jeind. Motorifierte und Pans gerverbande stießen tief in die seindlichen Ruckzugsbewegungen hinein. Dabei wurde ber Stab ber 9. fowjetifchen Armee gefangengenom: men; ber Oberbeiehlohaber batte fich vorher im Fluggeng in Sicherheit gebracht. In ben übrigen Abichnitten ber Oftfront

nehmen die Angriffooperationen ihren porgefebenen Berlauf.

Gin ernenter nächtlicher Landungoverinch fowjetifder Krafte an ber Rufte weftlich Lenins grad murbe gurudgeichlagen. Die Mehrgahl ber gum Abtransport bennitten Gdiffe murbe verfentt. Der gelandete Feind wurde reftios

Die Luftwaffe griff in der letten Racht ein Rüftungswerf in Roftow fowie militärifche Anlagen in Mostan und Leningrad an. 3m Rampf gegen Großbritannien bombardierten Rampffluggenge in der Racht jum 7. Oftober friegowichtige Ginrichtungen in

Südwestengland. In Rordafrita griffen bentiche Rampie

fluggenge auch am gestrigen Tage bie hafens anlagen von Tobrut mit gnter Wirkung au. Beim Luftangriff auf die Reede von Dueg in

ber Racht vom 6. Oftober wurden zwei handels: ichiffe mit gufammen 10 800 BRT durch Bom: benvolltreffer vernichtet, amei meitere große Shiffe ichwer getroffen. Der Feind flog weder bei Tage noch bei Racht

in das Reichsgebiet ein.

Reue Ritterfreugtrager

dnb. Berlin, 6. Ottober. Der Gibrer und Oberfte Bofchläshaber der Behr-macht verlieb auf Borichlag des Oberbefehlähaberd bes Deeres, Generalfeldmaricall von Brauchifich,

bas Ritterfreug beg Effernen Arenges an: Generalleutnant San 8 & 6 m i bt, Rommanbenr einer Infanterie Divifion, Oberft won Renfmille, Rommandeur eines Jufanterie-Regiments, Oberftlentnant Griedrich Bilbelm Diller, Rommandeur eines Infanterie-Regimente,

Major Gerharbt, Abteilungstommanbeur in einem Panger-Regiment, Oberleutnant Pafternad, Rompanichef in einem Infanterie-Regiment,

Bentnant Rref. Spähtruppführer in einer Anfelarungsabieifung, Bentnant Stord, Buginbrer in einem Schligen-Regiment, Cherfeldwebel Schönfeld,

Lord Halifax sieht es ein:

Feftland-Offenfive für die Englander unmöglich!

EP. 28affington, 7. Oftober. Der britifche Botichafter in ben UGA Bord Galiar entidulbigte nach feiner Ridfebr ans England por einem Kreis von nordameritanischen Journaliften die bisberige defensive Saltung Englands. In ben Bereinigten Staaten babe man, fo meinte der Botichafter, allgemein eine energifche Invafion auf

dem Kontinent erwartet, mabrend Deutichland im beschäftigt ift. Unter ben augenblidlichen Umftanben fei ober eine berartige militäriide Operation Grofbristauniens einfach unmöglich. Wenn England ein Expeditionstorps von vielleicht 50 000 Mann ober mehr gelandet batte, mare es von ben Tents

iden genau lo vernichtet worben wie vor einem Jahr bei ber Eroberung Belgiens und hollands. Die geeignetste Baffe gegen Deutschland bleibe nach wie wor die Luftwaffe, mit der nicht nur die Sowjets entlastet, sondern auch Deutschland befiegt werden wirde. Ein Flugbeug, das jeht fertigge-ftefit werde, sei viel mehr wert als vielleicht drei Fluggenge im nöchften Johre.

"Rommt überhaupt nicht in Frage . . .

- Genf, 6. Oft. (Conderdienft d. RURA) Der tanabifche Oberft George Drem warnte nach einer Melbung ber "Times" in einer Rund-inntaufprache fehr eruftlich vor bem Arralan-ben vieler Engländer, man tonne ben Krieg burch Enfibombardierung Deutschlands gewin-

Dies wurde nach Drew eine Bombergabl vor-ausfeben, die der Deutschlands überlegen und befabigt fet, eine amotimat grobere Bieliceibe ats bie englifden Infeln reftlos mit Bomben an belegen. Davon tonne aber feine Rede fein. Deutschland fonne bochtens auf dem Lande gefchla-

in einem Panger-Regiment.

Mis Angriffe und Landungsheer tomme bie bentige englifche Armee aber überhaupt nicht in

Dagu gehörten großere und ichnellere, viel ichlag-Dazu gehorien großere und ichneuere, diel istan-fraftigere Eruppen, die in englier Zusammenarbeit mit Fliegern, Fallschirms und Luftlandetruppen mandorieren könnten. In England sei ihre Aus-bildung unmöglich. Wenn man die Absicht habe, Dentickland zu Lande anzugreifen, solle man sich seis vor Augen halten, daß eine deutsche Truppen-malse von noch nicht 140 000 Mann die ganze fran-zosische Schriftionen-Armee zerschlagen debe. Trup-pen pochsies Schloofreit formten par enterfalls der ben boditer Schlagfraft tonnten nur außerhalb ber englifden Infel ansagbildet werben: Ramaba fonne dafür erstens den erforberlichen Raum und zweitens die Sicherheit vor Störungen burch Lufiangriffe bieten. Auf anderem Wege fet ein Offenficheer nicht ju icaffen. Das engliche Deer reiche vielleicht für die Abmehr eines deutschen Einfalles aus.

> Die gemen Rangbier! - Genf (Conderdienft d. RM.3.), 7. Oft.

Der Leiter des "Britis Conneil", der Unter-usabgeordnete Gir Malcolm Robertfon, bausabgeordnete Gir Dalcolm gab im Londoner Capon-Sotel ber fanobiden Breffe, die London befuchte, einen Empfang, gu bem auch einige hundert fanabifche Goldaten geladen waren. In einer Tifchrede fichte er aus, daß die Stimmung ber Canabiiden Truppen in England unrubig und niedergeschlagen fet, weil sie nach Guropa gekommen seien, nicht um in England au leben, iondern um mit den Deutschen au fömpfen. Es sei aber unmöglich, die Rangdier gegen die Deutschen einzuseben, weil man die Fusel nicht berer beften Truppen berauben könne.

Des Führers Schlußwort zu Mosfau

* Mannbeim, 7. Oftober.

Die Mostaner Confereng ift wieder auseinandergegangen, Beaverbroof bat feine 25 Pfund Raviar für Churchill mitbefommen und harriman durfte fich am letten Abend noch ein Ballett bes Mostaner Staatotheaters anfeben, feinen amerifanifden Mitburgern bezeigen tonnen, bag and die Ruftur, ober mas oben ber Ameritaner darunter perfebt, einen Blab Comfetreich bat. Stalin aber bat mobl grubeind und finnend für fich allein in ben bufteren Gemachern bes Rreml Bilang gemacht. Wenn er fich mit ben Berfprechungen der anderen begnügte, fonnte er aufrieben fein. Beaverbroof und barriman hatten fich gegenseitig fiberboien in ber bramatiiden Schilberung all ber iconen Dinge, die bie verbandeten Demofratien des Beitens ihrem neuen Bundesgenoffen in Mostan ichiden wollten. Und Sarriman, ber mohl bas Bergeleib Stalins beffer erfammte und dag echt amerifanifche Bedürfnis batte, die Großgfigigfeit feines englischen Rollegen wenigstens rbetorifc noch ju fiberbieten, bat ben Comfetruffen iogar verfichert, daß auch das Transportproblem bereits geloft fel.

Es ift allerdings faum angunehmen, daß ibm Stu-Un diefe Berficherung abgenommen bat: die Gomietruffen fennen ibre Transportmoglichkeiten etwas beffer als thre immerhin gat 20 000 Weilen entfernt figenden ameritaniichen Bunbesgenoffen. Stalin wird vielmehr die englisch ameritanischen Beriprechungen icon fo verftanden haben, wie fie gemeint maren: alg einen flebentlichen Mp. pell an die Somjets boch ja mit ihrem Bideritand nicht nachzugeben und ben finulofen Krica weitergufiftren, und wenn bas gange 200-Millionen-Bolf ber Ruffen baran verbinten fonte, Bir gweifeln auch nicht, daß Stalin getren diefen Bondoner und Bafbinatoner Bitnichen banbeln wird: bas Leben von 200 Millionen Menichen bat ibn nie fonderlich intereffiert, feine eigene Stellung und fein eidenes Leben dagegen um fo mehr. Und das verteidigt er heute und nichts anderes. Dafür wehrt er fich mit Rlouen und Jahnen und mit Dilfe der Rommiffare, die feine Goldaten immer von neuem in das Feuer des deutschen Angriffs treiben.

Aber gerade barum tann er mit blogen Berfprechungen aus London und Baihington auch nicht aufrieben fein: er braucht nicht die Gilfe ber Borte. er braucht die Bilfe der Tat, eine ichnelle und umfaffende Silfe der Tat, fo fonell und umfaffend freilich, daß fie England und Amerifa auch dann wicht leiften tonnten, wenn fie allen guten Billen bagn

Denn das Schlufimort gn der Dos. tauer Rouferens ift nicht in Mostau, fondern in Berlin gefprocen morben Und awar von niemand anders als vom Führer felbit, der am gleichen Tage, da die herren fich in Mobfau "in volliger Ginigfeit" trennten, ber Belt entbullte, daß fich "in diefen Stunden an der Ditfront eine neu eingeleitete Operation wieder als gewaltiges Ereignis pollgiebt, Geit 48 Stunden ift fte im gigantischen Ausmaße im Gange. Gie wird mithelfen, ben Gegner im Dften gu gerichmeitern!"

Die Welt bat mit Recht gerade auf diefes Wort des Führers besonders hingeborcht. Sie hat mit Recht barin bie Anffindigung einer Entidelonna gefeben. die den Beldaug im Often au jenem mindeftens vor-länfigen Abichluft bringen foll, ber ben Planen bes dentiden Oberfommandos entipricht.

Much unfere Begner baben fic auf biefes Gubrerwort geftlist und gunachft ein großes Ratfelraten veranstaltet, mas damit gemeint fein tonnte. Mittlerweile haben es die erften Tage der neuen deutichen Offenfive fie begreifen laffen; bente reben auch fie bereits von der deutschen Großoffenfine, die von Leningrod bis aur Krim entfeffelt fei. Mostau an umflammern und bas Donesbeden, das lebte große Induftrierevier, das ben Cowjets auf europalichem Boben geblieben ift, ben Deutschen in bie Sand gu liefern brobe. Deute ichlagt in ihnen icon bie Ungft por der Moglichteit des fomjetifchen Sufammenbruche, die fie noch por brei Togen bei Schlug ber Modlauer Ronfereng ale pollfommen angerhalb jeber Distnifton ftebend betrachtet batten! Deute ift ihnen der Meteorologe icon wichtiger geworden als der Gelbherr und die Barometer werden mehr finbiert ale bie Rriegsberichte; vielleicht fommt boch noch ber "General Binter" um die Comjete gu reiten! Bielleicht dedt boch noch ein annoiger Bolidewiftengott die dentichen Tanffolonnen mit Gonee und Gig gu, wie weiland die Armeen des großen Raffere! Bielleicht frieren bod bie Dotoren der Sinfas und ber beutichen Jager ein und erftarrt bie ichredliche Rampiwut der beutiden Coldaten in der Raite, die aus den fibirifden Gbenen berangiebt! Riemals haben fleine Rinder die erften Schneefloden fo begruft wie bie feriofen englifchen Borbe ben erften Schnee, ber angeblich fcon por Beningrab ge-

Dieje "Freude an den fleinen Dingen" ifres friegerischen Lebens bat etwas Welpenstiches un fich. Bit das englifche Denten icon fo wirflichteitofern, das englische Soffen icon fo glaubenbleer geworben, baß man wirflich von folden Dingen bie große Wende bes eigenen und bes fremben Schidfals erwartet? Wie gut muß es um uns und wie schlecht muß es um die anderen fteben, wenn das das einsige ift, woran ibre Buverficht fich flammert! Daben fie wirtlich umferen Giegen, die die Welt von einer Grenge der Kontinente bis gur anderen ergittern lieben, nichts anderes entgegenguieben als foldes lallendes Gefdman? Daben fie benn immer noch nicht begriffen, daß biefer Krieg nicht gewonnen

wird por Barometer-Dauschen, fonbern im glutenden Geuer fener Schlochten, burch bie ber deutiche Solbat bindurchgefcbritten ift, unverlebbar, unbeflogbar, von ber Gloriole feiner Stege gefcubt wie bun einem Banger, ben feine Glut burchbricht?

Gie merben es auch nicht begreifent Denn immer noch gilt für alle großen Enticheibungen ber Gewichte, ban Bott die mit Blindheit ichlagt, bie er boitimmt bat, in diefen Enticheibungen untergugeben. Die gange andere Welt hat es begriffen, wie die Sache bes Arieges und damit die Sache unferes Sieges ftebt. Roch teine Gubrerrebe bat in ber europalichen Belt einen folden Biberhall abfoluter Stegesübergeugtheit gefunden wie diefe Rede. Gie tft uberall aufgenommen morden als das große Fanal unieres Sieges. Und, was historiich und politifd meit bedeutfamer ift und die große pfpcologiiche Wendung bezeichnet, die in Gurupa eingetreten ift: nicht nur unferes Gleges, ondern des Gieges bes guropaifden Lebens, bes europoiichen Beiftes, ber europaifchen Rultur! Denn bas ift das Großartige, doppelt befreiend und verheißungavoll, meil es gegen alles Ermarten und gegen alle Berechnung unferer Gegner famt in den Gluten bes fomjetifchen Rrieges ift Europa wieder geboren worden! Gerade das hatten fie, namlich uniere Gegner in London und Baibington, nicht erwartet, als am 22. Juni ber Sturm blefes neuen Arieges losbrach Damals bofften fie, und es ichien, als hatten fie Grund für folde Soffnung, bag Guropa die Gelegenheit ergreifen murbe, fich gegen Deutichland, das nunmehr an swei Fronten gebunden war, an swei Fronten auf Leben und Tod gu fampfen hatte, su fammeln. In Wirklichkeit bat fich Europa nicht gegen, foudern um Deutichland geammelt. In Birflichfeit fteben die Danner pon 14 enrowatichen Rationen in einer Gront mit der grauen Maffe ber deutschen Armeen, die burch Rufland marichieren. In Birflichfeit bat gum erften Rale in der Geschichte diefen Krieges, vielleicht feit Jagrhunderten gum erften Male wieder in der Gefchichte überhaupt, der Großteil der europaifchen Rationen begriffen, daft Europas Schidfal in der Band Deurschlands liegt.

Diefe Extenninis wird fich in der Bufunft pielleicht als ber foftbarfte und fruchtbarfte politifche Wewinn des gamen Arteges im Often erweifen. Denn in biefer Erfenninis feimt eine neue Welt, fündigt fich eine neme Cpoche an: die Epoche, in der Europa den Selbstverrat und den Selbstvergicht feiner jungften Geichichte abfreift und wieder ju jenem großen Bogriff der Ginbeit und bamit auch ber Macht wird, den ed icon einmal, und gwar unter deuticher Gubrung, in der Gefchichte dargestellt fat. In diefe Beit ftolger Butunft bat bie Rebe des Fabrers gewiefen, und es ift ein begludendes Beiden, daß fie die euro-

palfcen Balfer fo verftanden haben! Dr. A. W.

Die Lage

Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung

- Berlin, 7. Oftober. Roch weift die Welt nicht, an welcher Stelle ber

latmoen Offront der bentiche Bernichtungs-ichlag erfolgt und noch weniger weiß es die Sowjetunion felbit. Wir fellft willen weber Gegend noch Umlang der Kamwstandlungen, zumal überall an der Front große und erfolgteiche Teiloperationen sich in diesen Tagen abspielen. Wir wissen nur, das die Lusewasse mit ungeheuerer Gewalt in die dewonnenen Entsicheldungen vernichtend eingreift und baß felbit bie Etjenbabnverbindungen mit weit entfernten Industriebegirten, aus benen ben Comjets

und Dille fommen fonnte, gerichlagen werben. In den Londoner Zeitungen rat man durch-einander, ob die Deutschen bei Leningrad, bei Chartom, das durch Luftangriffe feine wichtigfte Induftrie verloren bat, bei Rtem oder an welch anderer Stelle den hauptichlag unternehmen. Die "Eimes" flaat, daß die Sowjetluftstotte so dezimiert fei, daß fle nicht himter die deutschen Linten komme und Eindilch in

die Borbereitungen gewinnen könnte. Das deutiche Bolf überlätt ihnen das Raten und die Ungewisheit. Es weiß, das die Stunde nabe ift, in der das DAYB das große Geschehen an der Oft-front entschleiert, und wir willen aus der Gibrerrebe, daß biofes Geichehen bagu beitragen wird, ben Bolichewismus enbgultig ju vernichten. Die militarifthe Gesamtlage, wie fie fich gestern abend barftellt, ift, daß überall die gestedten Liele erreicht find und daß der Gegner nicht mehr aus der Defensive ber-ausfann, obwohl er seine Maffen in versweifelten und vergeblichen Gegenangriffen opfert. Die tagliche Reutermelbung aus Modfau verzeichnet geftern lice Reutermelbung aus Modiau verzeichnet geftern weise den beachtendwerten Sah: "Die Sowjets sieben in der Berteibigungsstellung. Die lehten 48 Liunden daben eine Junadune der deutschen Angriffe in beträchtlichem Umsang gebracht."
Die Londoner "Timed" gesteht in einem Bericht aus Modiau, das den Sowjets nach Zerschängen der Lentugrader und der Oniepre-Industrien uur noch

fieben Finggengwerte gue Berfügung fteben. Um-to bringender fet es notwendig, neue Fluggengfabri-fen burch englische und americanische Ingenieure gu

Die Comjetaeitungen haben ihre Offenfiomelbur gen geftern unterbrochen und find wieder auf die Relbungen gurudgegangen, bab die Comjettruppen m Abwehrfampf sieben, jo last fich Stocholms Aftonbladet" aus Modfau melben. Die gestrige Bramba" ichreibt von lebr ichweren Kampfen entlang ber gangen Frontlinie. Die "Imeftija" ichreibt, bie Comjettruppen bielten einen ber ichwerften Ungriffe ber Dentichen auf.

Ueber die Stimmung in Moskau fiegt ein interestanter Bericht des Istanduler "Atsam" vor, wwwach in Modkan Biviladteilungen au Gedenschilden ausgedildet werden. Wer dem letzten Aufzuf Stalins, sich kür die dewassneten Ziviladteilungen in Modkau zu melden, nicht Folge leistet, versäule ohne weiteres der Todeskrafe, die dereits an einigen hundert Bürdern in Modkau vollzogen sei. Das Istanduler Blatt schieft mit den Worten: "Schrecken und Grauen kann in Modkau nicht größer werden als sie seht sind."

Die Timmung in Modkau wird weiter dadurch eefemazichnet, daß der private Telephonverker in Modkau auf militärische Anordnung bin ab Samstag eingestellt ist.

Die Agitationsreden Lord Salifax in USA überichlagen fich. Am Montog bat Lord Hallfax, dem Liffaboner "Diario" aufolge, als Gaft der englisch-amerikanlichen Sandelskammer erneut sum Bole gesprochen. Dalffar wiederbolte seine bereits nach der Andunft in Remort den Journalisten
mitgeteilte These, England und die USA könnten
nicht durch die Sowiels siegen. Die Enischeidung
angenüber dem sehr ftarken Deutschland und seinen Berbundeten mare nur durch Amerita und England an erzwingen. Solffar nannte auch den Stand der Schlacht auf dem Allantif immer noch unbefriedigend und feblod mit dem Ausblich, daß die nächften jechs Monate die Enticheldung bringen mußten, denn der Krieg konne nicht ewig fortgeleht werden.

Aufhebung oder "nur" Aenderung des Reutralitäts. Gesekes?

Roofevelt berat mit den Rongregführern - Dalifog und Willfie machen nach Rraften fcharf

Drabtberichtunferes gorreisonbenten - Sillabon, 7. Otfober.

Roofevelt ift gestern nach einem fünfwöchigen Aufenwalt von feiner Brivatbesitzung hodepare nach Bachington gurudgesehrt und bat für heute nach-nen neue Konferen, mit den mabgebenden Rongrestührern angeseht. Ihr Thema son die Anf-hebung oder Abanderung bes Reutra-litätogesehes sein. An dieser Ronserenz werden Bigeprofident Ballace und Staatsfefretar Dull tellnehmen, ferner bie Giftrer ber Regierungemehr-beit und ber Oppositioneminderheit im Senat fowie amet Bertreter bes Reprofentantenhaufeg.

Auf biefer Ronfereng foll, wie man im Weißen Dans ertiart, nunmehr endnuttig bie Enticheis bung barüber fallen, ob die Rentralitäteflejen-gebnug gang abgeichafit ober nur abgentbert wird, Falls man fich auf eine Abanderung bes ichrants, bandelt es fich barum, lenguftellen, ob biefe Aenderung nur die Bemaifunun ameritanifder Schiffe einschlieben foll ober ob man bara über hinang ameritanifden Schiffen bie Erland. uis geben foll, die fogenaunten Arlegogonen au befahren.

Diefe Ariegegonen murben, wie erinnerlich, feinerzeit eingerichtet, um Amerika vor allen Ronfliften mit einer ber friegführenden Douchte gu bewahren. Die englische Propaganda ist augerordentlich jätig und tritt für eine völlige Abschaffung der Neutrolitätsgeseherduma ein. Der brittiche Bot-ichafter Lord Halifax hat sich wieder einmal an die Spihe dieser Propaganda gestellt und erklärt, man müsse nunmehr endlich wirksam, mehr und rascher produsteren. Das Worts müsse sein gro-buttion, mehr Produktion und immer noch Produk-tion! Dies kei erklört Halifar weitwenden weil die Dies fei, erffart Balifar, notwondig, weit die Berinfte ber Comiers io groß feien, daß die ameri-fanische und englische Broduttion alle Univengungen machen mußten, um biefe Luden einigermaßen ausaufüllen. Daritber hinaus fei es noomenbig, end. lich von der Defenfive gur Offenfive

übergugeben, wenn man überhaupt deran benten wolle, den Strieg gu gewinnen.

28illlie übertrumpft Roofevelt (Gunfmelbung ber 92 98 8) + Remort, 7. Off.

Der charafterlofe Menegat Wenden Billfie er

flarte auf einem Beftellen, bas gu Ebren des britis iden Botidaftere in Baibington, bes icheinbeiligen Deberd Burd Dalifax, veranftaltet murbe, allen einfichtevollen Ameritanern fet en flar, bag "bie Rentralitäteatte" miderralen werben

muffe, und zwar fo raich wie moalich. Beiter verlangte ber Steigbugelhalter Roof, gang nain, Die Bepublifanifche Partei folle Leitung auffordern, mit dem Berfuche aufenhoren, bem Buniche bes Bolfes gu folgen, auftatt es in in ternationalen Angelegenheiten au fubren! Die Re-publifanifche Bartei mußte bie Gubrung in bem Rampf um ben Biberruf bes Rentralitätiggefeges

großte Unverfrorenheit ftellt feboch bie fo moje Aufforderung beg Indenfnochts Billtie an bie Beitung feiner Bartei bar, ben Bunich bes amerifa-nifden Boltes nach Erhaltung bes Friedens einfach an überhören. Innischer funn man die Auffaffung ber in ben USA berrichenden judisch-plutofratischen Geldsackelique über "Demokratie" und Volkssubrung wohl kaum gum Ausbruck bringen.

Die neue Ausrede für die Sowjethilfe Drabtbericht unferes Rorreiponbenten

- Liffebon, 7. Ottober. Dit außerfter Gile verfucht man im Beiften baus das Steuer von heute auf morgen berumguwerfen. Rachdem ber Berfuch, ber Welt eine Art "religiöfer Biedergeburt" der Cowietunion aufguschwähen, mislungen ift, ertfart man beute, bie WER musten aus rein materiellen Erwägungen ber Comjetimion Giffe gewähren, ba ein Gieg Deutschlands auch Amerika gefährben wirbe. Damit beginnt wieder ein neuer Zwifdenaft in

diefer flaffifden Romobie ber Beuchelet. Roofevelts Biel mar es, burch feine Erffarung über bie Reit-gionefreiheit die bevorftebende Rongrebdebatte fiber die Dilfe für die Comfetunion gu erleichtern. ler Berind in gleich doppelt gescheitert, erftens in ber UEN selbst, wo man es ablehnte, auf den Oo-fuspofus Rovievelts hereinzusallen, und aweitens in Mosfan, wo der Sprecher des Aremi Losowifu mit ironischer Zweideurigkeit löchelns bestätigte, Profident Roofevelt habe gang recht, wenn er fagte, in der Comfetunion Boliche verfaffungematig Religions-freiheit. Ueber diele Biefiatigung hinaus ging er aber nicht. Im Beiben Daus batte man mehr er-wartet und beidwert fich jebt barüber, daß Modfan den ihm angeworfenen Ball nicht aufgesangen babe". Runmehr möchte man aber einen farten Strid amifchen die Anerfennung des bolidemiltiden Spitems und die Notwendigfeit ber Comjethilfe gieben, verwidelt fich aber babet taglich in immer groteatere Biderlpruche und Bweibentigfeiten.

Gin unlösbares Mifiperhaltnis

Drabtbericht unieres Rorreipondenten - Stodbolm, 7, Oftober.

Der Borfibenbe ber ameritanifcen Greichiffabrtefommiffion Admiral Land hielt geftern eine Rede, die fich mit bem Berbaltnis des Schiffsraumes au den Tonnageverlusten befahte. "Der jehige Mangel an Zonnage", fo jubrte er u. a. aus, "den niemand beitreiten fann, ernft und wird andauern, bis bas beichleunigte Programm auf lange Sicht, das im Januar dietes Jahres in Angriff genommen wurde, das Bedürinis der USA und der Demokratien in Ariegdzeiten wird deden konnen. Wann dies eintreten wird, hamat in erger Linie von der Bobl der Schiffe S, die die Achleumöchte verleufen werden.

Mexico unter H&M-Aurale!

Dragtbericht unteres Rorreipondenten - Liffabon, 7. Oftober.

Die 113M haben ihr Biel, bas bennchbarte Mexifo unter eine ferenge Bernichaftstuntrolle ju fiellen und volltig von Ballitreet abbüngig zu machen, nach Berichten aus Boldington nohatu erreicht. Bec Finanzisetzeiter Mordenthou benie irimpydierend mitreilte, fieben die Berbandlungen zwischen Walting-ron und Mexiso vor dem Abichluß. Ein "smanziel-les Stadvisserungsachdenmen" werde in den nächten Tagen unterzeichnet werben. Die amerifantiche Resierung verwilichtet fich durch diefes Abkommen, ibre Anköuse megifantichen Silbers wieder aufunehmen, Ansaufe meritansichen Silvers intever alliginerande, die im Marz 1988 unterbrochen wurden. Als Gesenledung scheint die spezifansiche Regierung die Ents chädig ung der USK-hirmen augelogt au baben, deren Delbesigungen von einigen Jahren von der damaligen meritantichen Regierung deschängnahmt wurden. Gleichzeitig ion Merito einen 30. Welltonen. Dollan. Arodit von der Ansaufsweisen und den Versteren gebeiten. Amerifanifden Export, und Importbant erhalten.

Englands Dant an Frankreich! Bieber zwei frangofifche Dampfer verfenft

(Suntmelbung ber RM 3.) + Bidn, 7. Oftober.

Wie hier befannt wird, find zwei französische Dampier, und zwar ber Tampier "Dued Ngue mind ber Tampier "Theophile" (Kaufier" durch enalische Kriegelchiffe torpebiert und versente worden. Der Tampier "Dueh Bandm" (1870 BRZ) wurde in der Rabe der Külle von Sardinien anges griffen. Der Tampier "Theophile (Gantier" (8194 BRZ) wurde in der Rabe der Jusel Endoca im Regalischen Weer wertenft. Negaifchen Meer verfeutt.

Bulgarifche Stationen erhalten beutide Ramen. Auf Anordnung des Miniterprufidenten Prof. Diitationen umbenannt und follen die Ramen ver-bienftwoller bulgarifder und auch um Bulgarien perbienter beutider Geloberren tragen.

Mit einem Schlag ist die Hölle los . . .!

Gin Rampftag vor Leningrad - Meter um Meter wird erbittert erfampft

(Bon Rriegsberichter Billy Blenboemer.)

NdZ, (PK.) In ben Generftellungen unferer Ar-Noz, (Pk.) In den Fenerstellungen unterer Artillerie ichaut der Berantwortlicke auf die Udr. Die Abreisleine kraffr fich. Wit hartem Knall drafti das Geschoß tod. Schuß auf Schuß preicht davon. Es ift die Janfarc, die den Kampf einleitet. Der Fenerichtag ist vorbei. Der Tag ist da. Aus ihren Erdlöckern drechen die Jusanteristen auf. Der Feind ist auf der Gut. Aus seinen Holze und Erd-dunfern wirst er den Angreisern ein bestiges Kener entgegen. Sandgrangten wirdeln durch die Luft.

entgegen. Sandgranaten wirbeln burch bie durch die einen Raume awiscen der Baumen. Gewere und leichte Granatwerfer, ichwere und Infanteriegeschie, Pot, alles ist beiberfeits eingesetzt. Mit einem Schlag ift die Hölle ios. Bäume gerreisen, Meite kargen zu Boden, die weiche duntle Balberbe wird umgepflügt. 3m Beulen und Einichlagen ber Granaten, im Anattern ber MOS. ichieben lich die Insanterinen vor, Meter um Meter bes seuchten, ichweren Bobens wird hatt erkampft und bob verteibigt. And 10 Metern werden 100 Meter, and hundert 500,

Dann wird est rubiger. Die erften Gefangenen werden eingebracht. Bor drei Tagen waren fie noch in Leningrad. Ale fie die eingeschloffene Stadt verliegen, riofen ihnen die Bewohner Leningrads an: Berit doch die Baffen weg, laßt euch doch gefan-gennehmen, damit der Arteg bald ein Ende bat." Für fic ift der Arteg aus, ihre Freude darüber in nicht zu überseben. Und mie ift die Stimmuna ihrer Rameraden, die noch in ibren Stellungen einen ver-biffenen Abwebrfampf führen? Gie murben auf ber Stelle überlaufen, fagen die Gefangenen, wenn nur nicht bie Rommiffare maren.

In der Rampfpaufe merben Erblocher geichautell. Da buiden braufend duntle Schatten über ben Bald. Renn feindliche Fluggeuge. Sie fahren in das Feuer unierer Flat binein. Ein Fluggeus wird getroffen, trudelt brennend an Boden, gerichellt und zeripfittert, Und wenige Minuten spater ein anderes Brummen über uns. Unfere Bomber find ba, von windichnellen Jagern begleitet. Bor uns in bem feindbeiehten Dort fallen ibre Bomben. Die Erde, auf der wir liegen, gittert unter den dumpfen Ginichlagen. Die Maichinen gieben eine Echleife und fliegen nochmals bas Dorf an. Ein erneuter Bombenangriff febt ein, eine Band von Rauch, Gener und Erde macht empor.

Der Geind ift gath, er bleibt in den Stellungen trot der fioben Berlufte, die unfere Waffen ibm ichlugen. Doch am blauen himmel, der ploblic aus bem Grau der abwandernden Bolfen gewachlen ift, leften wir 20 bis 80 Meine Bunfte, mit dem bloben Muge faum erkennbar. Ueber Leningrad empfangt fie ein bichter Würtel von Sprenggrangten, Benlend und praeind fallen die Sturafampfiluggenge nach porn burch und ichieben nach Abwurf ibrer Bomben wieber bod, umringt von weißen Goreng-

Es wird wieder Abend, Die Sicherungen begie-ben die Stellungen. Die Artillerie ichieht Sto-rungafeuer. Dritben, wo brandroter Schein über den dunklen Baldern lichtbar ift, lieat Leningrad, das an diesem Tage wieder ichwer die Bucht des denischen Angeisses au fouren bekam. Auchtlicher Frieden breiter fich über einige frisch ausgeworfene Grabhligel inmitten von Birken und Taunen.

Das hat England davon . . .!

Es verblutet im Reieg und Amerika macht das große Gefchaft!

Drabtsericht unferes Rorreiponbenten - Liffabon, 7. Oftober.

Die englifche Breffe berichtet swar gern von den angedith immer ftarfer wachienben Materiallen-dungen der Bereinigten Staaten nach Singapur, Edina, Indien und dem Raben Often, zeigt aber aeflissentlich fietd nur die eine Seite der Medaille. Die andere wird weniger erwähnt. Diese Kehrleite aber enthüllt mitseidlog den unaufhalisamen Ber-fall der englischen Beltichtischet, der Hauptsinanganelle der Wirtschaft des Empire.

Die UER überlaffen ber britifchen Sanbelofchiffs fahrt neiblog die gefährliche Atlantiffahrt. Gie gingen bisher bem großen Schiffolriebhof rings um die englischen Ruften porfictig aus bem Bege, Dafür verdräugen fie zielbewußt die engilichen Schiffe von allen übrigen Meeren.

Es ift befannt, daß fo aut wie familiche englischen Schiffe aus bem relativ ungefährlichen Bereich ber Pagifit. Orient- und Sith. merita Schiffabrt gurudgesogen worben finb. Rach einer Statiftit ber United States Maritime-Rommiffion, ber oberfren Schiffahrtobeborde ber WBM, betragt auf ben Linien nach bem Bernen Often, bem Raben Often, Auftraflien sowie auf den Linten rings um die ganze Welt die Junabme der Well-Schiffahrt seit Beginn des Krieges rund ISO v. H. Dieser radifale Wandel des Krüfteverhältnisses

in der Weltschiffoger tritt ober noch viel draftischer bervor, wenn man einmal nur die Linien nach dem Gernen und Raben Dien berücksichtigt. Dier beträgt die Junahme des Anteils der amerikanichen Schif-lager feit Beginn des Arteges rund 500 v. d. Auf diefer Linie verkehrien nach der obengenannten amt-lichen Statiftif zu Beginn des Krieges 17 Schiffe mit rund 96 000 BRT. Sente bat fich die Jahl auf 77 Schiffe mit 461 200 2000 erbobt.

Der bis au Beginn bes Arteges weitefigebend von englicher Seite befahrene Anft ralten-dienft gablie bis 30. September 1989 vier ameri-fanische Frachter mit rund 24 000 BRZ, am 37. lanische Fracter mit rund 24 000 BRZ, am 31. Rara 1941 aber 18 Fracter mit rund 80 000 BRZ, also auch hier eine Erbohung um eiwa 200 v. d. In ber gleichen Leit erbohung um eiwa 200 v. d. In ber gleichen Beit erhobte fich die Babt ber an ber Sidameritaichiffabrt teilnehmenben Wed. Schiffe pun 40 mit 340 000 BRT auf 70 mit 500 000

Diese Siffern gelten für den 21. Weden 1940. Seitbem baben sie sich allerdings etwas geändert, da die amerikanische Regierung gablreiche Schiffe für Ariegslieserungen und Robitositzansporte der amerikanischen Rusungeindustrie requirieren met amerikanischen Rusungeindustrie requirieren amerianischen Stillungsindistrie regutieren ausgieden Zerfalls der Sowjetbeere. Blan niemmt aber in Schiffahrtskreifen an, daß dieler Zushand mur vorüberaebend fein wird. Entscheidend in leden-falls, daß natürlich nicht eiwa englische Schiffe an die Stelle der ansgekallenen amerikanischen Schiffe treten, sondern das die discher von diesen regulrierten Echiffen angelaufenen Diffen veröben -mas fich außerorbentlich unbeilvoll auf die Birt-ichalt der von diefen Dafen abbangigen Lander auswirft. Das gilt nicht aufent von Gudamertta, mo immer gereigtere Stimmen gegen bie USA lout werben, die nach fühameritanifder Unficht nur immer an die eigenen Bnierellen benten und trob aller ichonen Borte bie Birrichaft und ben Export ihrer fogenannten "guten Rachbarn" völlig vernach-

Berratene Bölfer . . .

Gran und Grat unter ber Anute der englischen Swingherrichaft

In Bagbad berricht wieder einmal offiziöler Ausnahmesuftand. Die britiche Regierung und bie Befasungsbeborden baben von der iralischen Regie-rung die Auflosung und Entlastung mehrerer Regi-menter geforbert. Außerdem sind and wirticali-liche und Krategische Forderungen an die Regierung in Bagbad geftellt worden, über die gwar noch ftrengies Stillfdweigen gemabrt wird, von benen aber trob icarifter britifder Senfur befannt ge-worden ift. daß fie eine außerorbentliche Ungufrie-benbeit in Bagdad bervorgerufen haben. Die ir atische Regierung sicht lich betrogen. Die ir a-tische Regierung sicht lich betrogen. Imsulge der Tatlache, das die Engländer leht nach dem Sandireich in Iran in ihren Forderungen weiter als versprochen geben, in im Iras eine ernste Krise ausgedrochen. Die erste Forderung war die Demission von Premierminister Gamit Nadsai. Zur gleichen Zeit wurde der trassiche Gelandte in Lang aurückernsten. In diplomatischen Preisen Rairo gurudnerufen. In diplomatifden Areifen Bagdads reduct man damit, bag er als gefügiges Berfgeng der britischen Politif im Mittleren Often die Minifterpräfidentichaft im Grof übernehmen

Bran macht die gleichen Erfahrungen

dab, Matera, 6, Oft.

Das franifche Rabinett hielt am Sonntag eine auberordentliche Sigung ab, in der die Schwierigfeiten bistutiert murden, die fich in wachsenbem Rafte durch die ftandigen Eingriffe der britifden und lowjeitichen Befahungsbehörden in die inner-iranischen Berbaltniffe ergeben. Das Rabinett Ali Aurnabi beichloft, bet ben Befahungsbeborben por Rellig au werden und gegebenenfalls die Demission des Kabinetto angubieten, wenn es nicht gelingen follte, einen Wodus vivendi in der Frage einer felbitandigen inneriranifden Bermaltung au fin-

Aapaner verlaffen den Frat

EP, Mailand, 7, Det.

Alle im Iraf wohnenden Japaner find mit Antos in ber trotlichen Sauptftadt eingetroffen, um mit einem japanischen Dampfer in ibre beimat guruckge-febren. Die japanischen Gesandtschaftsmitglieder bafowie alle übrigen Diplomaten werden noch im Banbe perbleiben.

Der italienische Wehrmachtsbericht Glusbafen bei Maria Matrut und Erbziele bei Tobrut hombardiert (Guntmelbung ber 91 90 8.)

Der italienifche Behrmachtsbericht vom Dienstag bat folgenben Bortlant:

+ Rom. 7. Oftober.

Das Saupignartier ber Wehrmacht gibt befaunt: Endliche Finnzeing marien Spreng und Brands bomben in ber Gegend won Catania und Lica-ta, ohne Schaben angurichten.

In Norbafrita bombarbierten Ginheiten un-ferer Luftwaffe mit Erfolg einen Finghafen in ber Gegend von Marja Matrut und Erdgiele im Gebiet

Un den Fronien der Marmarica Feuer- und Er-tundungstätigfeit unferer Truppen. Die feindliche Luftmaffe führte nächtliche Gin-

flüge auf Tripolis ans und wart Bomben, die gum größten Zeil ins Moer fielen. In Oftafrifa führten unfere Ginheiten im Abichnitz von Gondar mit beröchtlichen Kraftlereingen burch und wielen Angeriffverluche ber Gegnere ab. Bei einem Ginfing ftargte ein britis iches Fluggeng, bas von ber Bobenahmehr getrof. en worden war, in der Rabe unferer Stellungen



* Mannheim, 7. Oftober,

Sonnennnlergang Diending 18.54 Uhr Sunnenanfgang Mittooch 7.38 Uhr

Bendtet bie Berbuntelungevorigriften!

Die Riebig im Baffelfurjus

Aus auten Gründen hat das Bolfsbildungswere in sein Winterprogramm auch einen Baft elkursus anigenommen. (Es find ingar mehrere
Kurse mit frigender Lestungsfurve.) Der erde Kursus läult bereits auf vollen Louren. Ihb rerinnen der Mannheimer Werkfrauengruppen sind die Tellnehmer. Gar nicht zu lengnen, daß sie für Wissendgut den Gruppen gufliesen lassen wellen. Barum sollten sie auch nicht. Was sie im Bastelkursud, das sind zehn Doppelstunden, gelernt baben, damit kann man ichon antreten. Es ist isgar ertaunlich, was men mit durch anien Wissen geleiteten Kingern in furder Zeit alles wersen kann. Einen Wann fanden wir unter den Frauen. Er dat aber so gut wie sein Auge für sie, sondern nur für seine Arbeit. Dieser verwundere Sollbat ist der Inp des vollkommenen Bastlerd. Er ichant nicht auf und nicht um, er istaut nur auf sein Werk. Uedrigens sollen von seinem Eiler Lagaretisametaden den Rugen giehen. Er gedenkt, ihnen beistudringen, was er im Bastelkurius gelernt.

Im Anjang war das Papier. Rarton muffen, wir tuglid auch dagurechnen. Dos in das Material für die Baftelei der erften Stufe. Das Ergobnis fünd Oefte, Bucheinbünde, Schatullen, Lampenfolteme – jogar Transparente – Papiertörde u deraleichen. Die Mappen aus Delfarton jehen aus wie ichweindledern, das Wappen darauf wie eine Kolibarfeit – und fit dabei nur eine Art Absiehbild. Wer halt

etwas daraus zu machen versteht? Dafür find zu die Baftelfurse eingerichtet, dafür waltet in unserem han drt. To d ibres Amtes. Richt ohne Annut, aber dafür obne iede Schalmeisterlichkeit acht sie durch die Reihen ibrer Bastelslüngerinnen, rät und derni und nimmt and einmal selbst eine Ansegung entgegen. Alles auf der schonen Grundlage ichter Kamerabichaftlichkeit. Hier wird nicht geschielt und gesucht, sondern nur zwanglas gedathelt. So gang nedender breitet sich auch aufer Geschmack aus, den man defanntlich in allen Lebendlagen gebrouchen sann Augeudlich; es werden auch Aup den den dem den Stilligem ein dem dang billigem den gemacht, aus Stoffresten und aung billigem dellimaterial. Sieht sehr netz ans. Nan südlt sich vervanlaßt, an Weidenachen an denken.

Aber bei diesen Arbeiten soff es nicht bleiben. Es sind Gemeinschaften vorgesehen sür Weberei — die Weditühle steben ichon da —, sür Modellieren und Schniben Konnut noch etlices dazu. Frl. Fod wird auch datür zukändig bleiben: denn sie ist ia eine mit allen Walfern gewaschen: denn sie ist ia eine mit allen Walfern gewaschen: kunstgewerdlerin. (Aber nicht das, was man ein Lunitweib nennt.) Man sieht danna, das das Bossedidungswert dem Tätiskeisdrang keine Obrenzen lest. In ungesähr zwei Wochen beginnt ein neuer Bastelkursus, an dem sich alles beteiligen kann. Franzen und Mönner ohne Untersied.

Berteilung von Mepfeln geregelt

Ginbegiehung in Die Bemirtichaftung

Durch eine Anordnung der Dauptvereinigung der deutschen Gartendamwirtschaft in die Bewirzsichaft ung von Aepfelu im Interese einer gleichmößigen Verteilung an die Verdranderschaft arsammengassen Verteilung an die Verdranderschaft arsammengassen Verteilung an die Verdranderschaft arsammengassen Andau. Nach der neuen Anordnung gelten Nepfel mit Wirfung vom 2. Oktober an als de-lalagnabmer Andau. Nach der Einfuhr von andländischen Nepfel mit Wirfung vom 2. Oktober an als de-lalagnabmen der Zollgrenge ein. Die desiagnabmten Aepfel sind unverzäulich und laufend dem Uederschen der Zollgrenge ein. Die desiagnabmten digen Gartendampirschaftsverdand zu melden, von wo ans dann die Erfassung und Welterverteilung geordnet wird. Dem Erzeuger is der Verfan von Von Aepfeln auf dem Vog an markt nach Madgabe der geltenden Vorschriftien gestattet, soweit uicht im Einzelfall eine besondere adweichende Bestimmung getrossen wird. Edelonsvertriebe fönnen nach ersolcter Weldung verr Apfelderschande auf Antrag über ihre vosamte Apelernte, alle übrigen Erwerdsolfsbaudertriebe, obgeschen won der Verwerdsolfsbaudertriebe, obgeschen won der Verwerdsolfsbaudertriebe, obgeschen won der Verwerdsolfsbauderinen Hadelernte, alle übrigen Eingangs erwöhnte Andnahmen für der verfügen. Die eingangs erwöhnte Andnahmen für der verfügen dirfen und von der Reiderpflicht befreit sind. Die näheren Eingelheiten find in der Anordnung und der dapu ergangenen Andreweitung im Vertündungsblatt des Reichsmäßeriandes, Kr. 190 vom 8. Oktober, veröffentlichte.

Sergliche Sludwünfche!

Reichsbabnoberschaffner i. R. Georg Schmitt feierte mit feiner Chefron Philippine, geb. Bed, Benauftrafte 40, die goldene Dochgeit. Derr Undreas Scherrbacher, feit 50 Jahren

herr Andreas Scherrbacher, feit 50 Jahren Befer unferes Blattes, begeht morgen in geiftiger und forperlicher Frische feinen 80. Geburtstag.

Jahrmarkt vor fünfzig Jahren

Rindheitserinnerungen werben lebendig

Wenn man lich in die Zeit vor fünfzig Jahren zurucherfest, wird man feititellen, daß der damatige und heurige Jahrmarft keine grundlählichen Uniersichiede aufweigen. Bor einem halben Jahrbundert drehten fich genan wie beute die Karuffells, nur waren sie weientlich primitiver. Die Pierde wurden nicht vor. und ruckwärze bewegt, to daß man glauben kann, sie geloppierten in der Runde. Die einsachen Drehorgeln sind längst durch möchtige elektrische Spielwerfe erseht, wie überhaupt die Elektristist die Beluftigungen, die man auf den Jahrmärften antrifft, am weisten modernisierte.

Beinhrte Leute werden sich noch daran erinnern, das das Karnsien wer fünfalg Johren oft durch ein Pierd in Bewegung geseht wurde, das zwiichen den bolgernen Gänlen und dem Mittelman, der den einoder zweistockgen Aufdan trwa, treiste. Oder das
Karnsiell wurde unsächten von Buden gedrecht, die
ich gegen die Balten siemmten, die das Dach trugen. Benn die Glode das Zeichen gad, daß die Tour, die
damals böchtens fünf Psennige fohlete, zu Ende
war, ichwangen sich die Buden auf die Balten und
tubren is die letzten auslaufenden Runden mit.
Wenn diese unsächbaren "Mitardeiter verabschiedet
voorden, dann waren sie ichon zufrieden, wenn sie
sich einigemale unsont aufe Pierd ichwingen dursten oder mit einigen Psennigen enslohn; wurden.

Seit der Simubrung des elektrischen Antriebs ist das Kornstell nicht wur technisch vervollstommnet, jendern auch luxurivier ausgestattet worden. Die irahlende Gelle des elektrischen Lichtes wetteiserte mit dem Faurdeln der glafernen Bedange, eine Wirgen, die man mit dem Vetroleumiampen, die man vor fünfalg Jahren benaute, selbsverkändlich nicht zu erzielen vermochte. Deute iehen lich Linder und Erwachlene auch noch aufs hohe Ros oder auf galoppierende Schwein, aber noch unwederliehlicher lock denn doch die Fahrt in der Runde auf einem Weberrad oder in einem Aroftwagen oder gar in einem militärischen Fahrzeug, aus dem sich ein Geschüprohr drobend emporrecht.

Eine andere Beluitigung, die por fünfzig Jobren auf jedem Jadermarkt zu finden war, die Schiffschutel, dat sich obenfalls die aum beutigen Zag behauptet. Die Gowdeln iliegen noch genau zo hoch wie vor Jadezehnten, aber nur mit dem Unterschied, daß sich früher ein weibliches Weien nur mit männlicher Begleitung bineinwagte. Um Samdiag kaden wir nicht wenig gesount, als wir nach der Eröffnung des Berditung dineinwagte. Um Samdiag kaden wir nicht wenig gesount, als wir nach der Eröffnung des Berditung dineinwagte. Um Samdiag kaden die verwegen die Gondel die zur göchlen Heisand genau so verwegen die Gondel die zur göchlen Sohe emportsausen sieben, wie die angedlich resolutere Männlichtelt. So andern sich die Jetten. Aber manche Beluitigung ist denn doch verschwunden oder im Berichwinden begriffen, Wir erinnern an das Panorama. In einer Jett, in der es noch keine Kinos god, in denen in der Wochenlichen Schnelligkeit und Anschauftelt vorgestabrt werden, übte das Banorama eine besondere Anziehungstraft ans. Wan brauchte nur zehn Pfennige zu opfern und ichon stand man vor dem ersten Kundalase. Is schnuerlicher die Darkelung wie Erdbeben und Ueberichwemmungen — delte großer die Wirfung. Das Van op ist um schien auch endgüllig in feste Unterkümste gestüchtet zu sein.

Die gang groben Beluftigungen, wie Berg- und Tatbabn, find auf bem diesmaligen Jahrmartt aus nobellegenden Grinden nicht gut finden. Aber fie werden fich ficherlich wieder einstellen, wenn Arieg wornber ift. Erfat ift jur Genuge vorhanden, Dan taun auch auf anbere Beile, wie bereits angedeutet, fich fortbewegen und berummirbein faffen. Bum eijernen Beftand bes Jahrmarftes geboren, um bem Weichmodofinn Rechnung an tragen, Buderbuden, die in ber Auswahl zwar deutlich baran erinnern, bon mir und im Ariege befinden, aber bie Jugend und ber Teil ber Erwachlenen, ber auf Gunigfeiten nicht verrichten will, tann auch bier befriedigend bedient werden. Rur die marten. freie Rogwurft wird man diesmal febr vermifien. Beim Rundgang meinte ein Mitglied der Ab-nahmelommiffion, als wir am Samdtagnachmittag im Anddlerichen Biergelt laudeten, wir hatten im Often doch foviele Pferde erbeutet, daß einige recht-zeitig den Beg ins Manufetimer Schlachthaus batten gurudlegen tonnen. Auch an die Pfeedewurft infipft fich eine Rindheitserinnerung. Der Vierdemetiger batte in unferer Baterftadt immer feinen beftimmten Standort, in nachfter Nabe ber Moritaten, bei denen es genau to blutta juging, wie beim Derftellen der dampfenden "Germela", die damals aber mur fünf Pfennige foffete. Bie denn überhaupt vor einem balben Jobrbundert mit 2-8 Mort alle Schau- und Magentreuden den Jahrmarftes durch-gefoftet werden tonnten. Dabei brauchte man feine Bude andzulaffen, ba der Eintritt felten mehr als gebn Pfennige toutete und auch die Guftigleften viel billiger ale beute obgegeben werden fonnten.

Damit wollen wir für beute das Schwelgen in Aindheitserinnerungen abiddleßen und nur noch mitteilen. daß in der Rochsidung, die die Abnad mitteilen. daß in der Rochsidung, die die Abnad mitteilen. daß in der Rochsidung, die die Abnad met die mittien nach der Freigade des Orrbitmarftes im gemittichen Martistübl im Kreisder Bertreter des ambulanten Gewerdes mit ihrem Frachighaftsleiter Wit u.ber an der Svide abhielt. Oberverwaltungsrat Dr. Edle dowifu, der Dezernent des städtischen Martiweiens, seiner Befriedigung darüber Ausdruck gab, daß der deröftmarft troth der Demmunise und Ungulönglichseiten, die der Krieg im Geschae dar, wieder gut des sich ist. Dah die Martsleute mit einem des stiedigen den Geschaelten wie einem Bestriedigen der Wallenbefund um Zonntag. Schon vor Eröffnung des Jahrmarties batten sich viele Erwachsene und Kinder eingefunden und olg die karre Ausbe, die noch über dem Plah lag, sich plönlich in fröblichste Ledendigkeit verwandelte, sehte erkt richtig der Justrom der Bergninaungslustigen ein, der die gum Eindruch der Dunfelheit anhielt. Ein Beweis dasur, das die zunändige Stelle recht deraten war, als sie sich entschlich, den Gerdimarft nicht aussallen zu lassen, wie da auch der Reichsmartische der ung, der man, wie ia auch der Reichsmartischen der Marterse des am bulanten Gewerden der in Minteresse des am bulanten Gemerdes, dem man die Berkentwaglichseit nicht der des "den man die Berkentwaglichseit nicht des so. dem man die Berkentwaglichseit nicht der Raesonieden dars, well es vor allem an der Lategarie der frästigen Etenerzahler gedert. Sossentlich lähls so der derschwarftes, aut an, damit, wenn die Rartsleute zum Abistiedendwen zusammentowmen, nur zufriedene Geschienerses, aut an, damit, wenn die Rartsleute zum Abistiedenswen zusammentowmen, nur zufriedene Geschienerses zu an, damit, wenn die Rartsleute zum Abistiedenswen zusammentowmen,

Mufifdirefter Mag Schellenbergers Abichied von den Contordianern

Gewisse Wefindle beherichen die Stimmung, die über der in den Sonntagsnachmittagsmunden im vereindseigenen Oeim. des Männergelangvereind "Concordia" vonstatten gegangenen Ehrungsfeler aus Ansas des Concordiachorseiters Musiedirestor Wax Schellenberger lag. Unvötig zu sagen, das das deutsche Lied den Grundson der auch musissalig untränzien Feier bildete. Wie die Musie errent auch der Wesang des Menichen Derzen. In diese Freude mischen sich jedoch die Wermutstroofen des Scheidens, denn der Judilar legte an diesem Tagsein Amt als langischriger Betreuer der Concordiatinger mieder, bezw. in die hand eines von ihm selbstens Recht Geweinschen Würdigen Rachfolgers; des Musietretors Recht. Geweinschaftiger in atwete die gesangliche Bortropssolge, vom bisberigen und vom kunstigen Chorseiter kamerodschaftlich zusammengestellt.

Die Bedentung der nicht alltäglichen Beranstaltung äußerte sich in der Anteilnahme der restlos erschienenen Bereinsangebörigen wie auch in der Anweienheit zahlreicher Edreugalte, unter denen u. a. Bereinssährer D. u. ell besonderen Billsomm entdieten sonnte den Bertretern der Partei, Kreischormeister Mukldirektor Gellert, Kreissängerlührer digel, Kreiskulturwart Guder-natlch, kellverte Kreissücker Wäntelern Gerischulturwart Guder-natlch, kellverte Kreissücker Wänteren der gerischen den Bertretern befreundeter Männergesangvereine. Der Anlas der Feier, das Gejährige Dirigenten inne Konser den Kernpunkt seiner weiteren Ansführungen, die sich zu einem Bild seitener Ersolgesür den Jubilar sowohl wie sin die von ihm betreuten Concordiasänger im Laufe von 40 Jahren sormien. Iksernmißig belegte der Nedner die Daten der Forsichritte, deren der Juvilar sich und die Concordia in vier Dezennten unermädlichen Schassen im Diensi des deutschen Liedersacugend wie die Schlieben Viedes erfreuen dursten. Underzeugend wie die Schlieben Vergebenen Tatsachen war auch das Schlieb und Männeswort des

Bereinsführers: bag ber Rame bes Ehrenchormei-fters Schellenberger im gleichen Dag wie feine ber Concordia gewidmeten Dienfte in deren Bergen und in der Bereinschronit forrieben und ein Rubmedblatt bilden werden. Gine bunte Walle von Coren-gaben, überreicht von Bereinsführer Quell, von Lenorfolift Blop im Auftrage des Concordia-Quartette, von Grau Bilbelm namens ber Damen bes Bereins, von Bereinstaffierer a. D. Rubn als Bertreter der Baffinitat; fogar ber im Gelb fiebende Guim bes ftellveriretenden Bereinoführera Bora hotre feinem Gladwunichtelegramm einen Blumenftrauß beigefügt, fenngeichneten außerlich die Liebe und Wertichagung der Concordia gogeniber ifrem Gefangeleiter. Den Gratulanten ichloft fich auch ber Beiter der Drisgruppe Dumboldt an Areisführer Sugel anerfannte in berglichen Dantes-worten die feltenen Berbienfte des Jubilars in 40. oeminden theses. bewegt und doch mit einem guten Schug Dumor gab der Gefeierte feinen Gefühlen bantenden Ausbrud, nicht ohne gu betonen, bag er 80 Jahre lang ohne alle Differengen mit feinen Concordia tern ber Pflege des deutschen Liedes fich gewidmet babe. Die Erinnerung an feine Jubifaumsfeiern, deren er nunmehr vier erlebt babe, werde ibn bis fein Lebensende begleiten.

Ausgewählte Chor- und Anarteitlieder, Bahiolis von Elfishans inn, abwechtelnd von Echellenberger und Red geführt, gaben den Glüdwünsichen und Eprenspenden die ideale Grundlage. Im anschließenden zwanglosen Teil — in dem Kreisfulturwart Gudernatich den unversieglichen Lebensdaum des deutschen Tiedes in seinen Beziehungen aum Heldenkampf des deutschen Fronkoldaten in eindringlichen Augen beraustellte — führte Dumorik Lorch das große Wort in 100prozentiger Wannemer Rundart; gelanglich unterkühr von den Concordiosoliten Eliisbans sen. ndu Karle, dem Concordiosoliten Eliisbans sen.

Bielerlei für Mug und Dhr

Das neue Programm in ber "Libelle"

Renngeichnend für biefes Brogramm ift bie Entfoche, daß es bas Muge mehr beichaftigt als das Obr. ische, daß es bas nuge megt being Anerfennung gur Renninis uchmen fann. Zuern die gorischen An-nelegenheiten: Elisabeth Grabn arbeitet in schoner Beherrschibeit am Tropes und schließt mit einem sehenswerten Looping erfolgreim ab. Danna-Dorntheal Ein so schoner Anne muß verpflichten. Tatfachlich giebt bie junge Tragerin biefes Ramens die allericonften Ronfequengen darans. 36t Raufichufaft erfullt nicht nur leiftungsmäßig die bochten Anipruche, jondern atmet geradegn Anmut und begliedende Gelbftverftandlichtett. Rirgendo eine Bergerrung, noch nicht einmat beim Krengipagat. Die Domane von Jonny Baller — die Partnerin beist ausbricklich Erifa — in das boch gespannte Drabtfeil. Dort droben ift ein echter Artist am Wert. Mit traumwandlerifcher Sieberbeit, obne das die Balance forbernbe Gunbegefnchtel, geht er feinen geschrlichen Beg. Er fann es jogar mit den handen an der hofennahil Den Könner ertennt man aber and an diversen "Aleinigkeiten", zum Beispiel an der Armwaage auf dem Drabtieil. Ikas Aushattung andelangt, jo ichlagen Marn Erif & Co." jeden Reford: geichmadvolle Bainnenbilber, erleiene Rofitime, drei Bounns nur fur den Auftritt, eine Hatterfrobe Echar Zauben eigens fur den Abgang, gwei machtige Aras gur Befebung bes Bugmenbildes, mehr fann man nicht verlangen. Dazwifden gibt es grasible Louren auf Roufdmben.

Unjer der Bezeichnung "A ürnberger Spielzen af rollt eine reizende MarionettenTiene ad, in die lich sogar ein winziger dund einschaftet. Marionetten sind immer reizvoll, in einem is originellen Rahmen aber dängen sie die wenschliche Konsurenz entschen ab. "Unmenichliche Tiche Konsurenz entschen ab. "Unmenichliche Tiche Konsurenz entschen ab. "Unmenichliche Tiche Konstreenz entschen ab. "Unmenichliche Tiche Konstesklänzen. Seine Beine scheinen volltenmen aus den Scharnieren zu lein, seine Stepioble schlägt geradem Trommelwirbel, doch die musikalische Sicherbeit bleibt auch dei den tollien Kapriolen unerschäftert. Eine sehr gelehrige Gestellichaft sind die "Ballan-Onnde", die neden bewährten Kunstrücktden auch den Kwaellauf einwandfret beherrichen. Jent für das Ohr: Ellen Techo wa, die Portragsklünklerin im Frogramm, nennt sich freiwillig ein tollen Weide. Bohl oder sibel mitsen wir uns dieser maßgebenden Meinung anschließen. Als eine berendweise Varodillin entoppt sich die kleine Menata, ein Mannbeimer Kind, hervorgegangen aus der Plallettichnle des Retionaltbeiters. Tie Kleine keigt ichen tapfer in den Zonsal siem und dann die Erinnerung doran wirklich währene ein und kann die Erinnerung doran mierklich währene, Gut, recht aut! Ammerdin foll man das parodilliche Zalent det Kindern nicht überschäben.

** Rachiliche Unbefterung. Die Bewohner der Mheindamm und Gontarburahe wurden gegen zwei Uhr durch ein Schreien mit böchier Araftanftrengung ans dem Schlaf gewecht. Man börte dabei teinedwegs Rosenamen. Mit voller Bucht wurde anicheinend auch gegen eine Sandture geschlagen. Der Lärm endete erft gegen 8 libr. Barum dauerte der Standal solange? Beil die Polizeiwache au weit entfernt ift. Riemand wollte bei Rocht und Rebei den weiten Beg in die Meeräckerkrobe zurücklegen, um die Polizei zu verftändigen.

Blich auf Ludwigshafen

Perlanalveränderungen, Ernannt wurden die Obervoftichoffner Bilheim Merg, Johann Wun, Karl Kinnert, Wood Echlert und Indwig Betterhöfer und die Polibetriedsaufflienten Otto Ben, Georg Buismann, Wichael Lotter, Josof Malg, Wired Reuund Franz Wahner in Ludwigskafen zu Poptierriedswarten. Planmörig angehellt murde der Poptingenklie Johann Mungai in Ludwigskafen.

Ainder gesicht. Die diefige Ariminalpotizet erlöht foigenden Aufruf: "Der Gerr, der am t. September 18tt, um 17,30 Uhr, aus der Winie 2, Richtung Mannheim, am "Vielhdau" audgestiegen ift, dort vom Beden einen Motde beutel aufdon und diefen einer Annu audhöndigte, die vernutlich die Eizentlimerin des Gelddeutets war, wird erlacht, lich umgedend bei der Arriminalpotizeistelle Ludwigsbalen a. Ab., Bittelsbochtrie 2 (Redengebäude), Jimmer 18s, ju meiden."

beibelberger Onericuitt

Personalveranderungen. Erwannt wurden ju Judigiefreiden die Justigalfiftenten Boris Kobl und Jofes Baldungel, jum Judigafifftenten der a. p. Justigaffikent Cofae Kirchauftenten der in Deldeibeng. Berfest wurde Instignispeften Jose Etram ubber beim Antsgericht Bruchial jum Antogericht Deldeiberg. In den Aufefand verlegt murde Justigafistent Richard Bun ich beim Amsterricht Keidelberg.

Bergichlag beim Kranfenbeind. Beim Brind feiner im bieligen Aranfenhaus liegenden Grau wurde der Cogewertobefiger Frig Baner and Bad Dürtheim von einem Bergichlag getroffen und war infort bot.





ins Osram-Licht!

Silberweißes Lieht, wie Sie es sich wilnschen -dereb die nemm Osram-Krypton-Lampen!

Nach der Dunkelheit draußen wünscht sich jeder besonders helles Licht dabeim. Elektrischer Strom wird
aber meist aus kriegswichtiger Kohle gewonnen; die
zur Verfügung stehende Elektrizitätsmenge muß deshalb richtig ausgenutzt werden! Da kommen die neuen
Osram-Krypton-Lampen von 25, 40 und 60 Watt wie
gerufen. (Der Arbeitspreis beträgt ohnehin heute meist
nur noch 8 Rpf. und weniger für die Kilowattstunde!)
Silberweiß ist das Licht der Osram-Krypton-Lampen
durch die Füllung mit kostberem Edelgas: Fast viermal

so hell ist z.B. bei einer Spannung von 220 Volt die Osram-Krypton-Lampe von 40 Watt wie eine 15 Watt Osram-Lampe (535 gegenüber 140 Lumen). Die kleine, gefällige Form der Osram-Krypton-Lampe macht sie besonders geeignet für Beleuchtungskörper mit flachen Schalen. Prüfen Sie darum beim Glühlampenkauf stets, ob nicht eine Osram-Krypton-Lampe – richt

eine Osram-Krypton-Lampe – nichtiger Wattstärke, je meh dem Beleuchtungszweck – am Platze wäre. Nur Osram-Krypton-Lampen sind jedoch auch wirklich von Osram hergestellt.

OSRAM-KRYPTON-LAMPEN

INNENMATTIERT

will berbeld - in klenner, gefälliger Form!

Aus Well und Leben

Landmann fp ele Back

38 Jahre Organift ber Chriftuslirde

Bum Ernte Danffeit veranitaltete Rirdenmuit. direttor Arno Candmann eine Orgelfeierftunde in ber Chriftubfirche, die ausichlieblich 3. Sch. Bad gewidmet mar.

Diele herworagenden Darbietungen auf der Dr. - Arno Landmann malter jest 30 3abre feines Amtes an bem berrlichen Inftrument - it wirflich eine itaitlichere Inborerfchaft finben. wirflich eine ftattlichere Inhörerichaft finden. In dem herben wie elegischen Ton, der uns aus dem eingangs geipielten Prätudenn und Fuge h-Mout entgagenschlägt, fpricht Bach als Ründer tiefer lec-lischer Größe zu uns, seine drei gesällichen Lieder 1. Gott, wie groß ist deine Gute", "Gin dich aufrieden" und "Gott lebet noch") für Alt wurden mit edlem kimmelichen Bobllant, innig und zart von Emmy Carle Frankfurt a. M. dargeboten. Die dataufolgenden Chorologipiele "Liedfter Aeln. daranffolgenden Chorolooripiele "Liediter Jele, wir find hier in feiner elegischen Stimmung, ferner bas lunig-garte "Ber nur den tieben Gott lafit matten" und das "Schmitte dich, o liebe Seele" wurden prachtvoll wiedergegeben.

Gewittermaßen als Trio mit begleitender Alapieritimme (Elle Land mann) bot Landmann noch

die Arie: (Bott ift unfer Sonn' und Schild" iür Alte und Oracl. In fein abgestimmtem Ausaumenwiel ergangten lich die Künüler.
In grandioler und virtuoler Weise spielte Landmann aum Abschluß der genußreimen Oraclieier-nunde die von überschwenglichem Indel durchtrömte Santafie G.Dur. Die newaltigen Steigerungen lieben diese Komposition, die im gemeinsamen Cho-ralt "Lobe den herren" audllingt, zu einem wirt-

licen Erfebnis merben.

Muris Dillinger.

Dvorafe "Jafobiner" im Rationalebeater. Anton Dworaf, defien Gedurtdiag fich por wenigen Bochen gum 100. Male jabrie, ift in Deutschland als Opernfomponit bisber vollig unbefannt geblieben. Dit ber bentiden Uraufführung ber Oper "Der Safobiner" wird das Rationaltheoter Mann-beim am 11. Oftober ein Opernwert des großen Komponifien gum erften Male auf einer deurschen Buffne an Gebor bringen. Die mufifalifche Leitung der Anffiderung bat Staatstapellmeifter Karl El-mendorif, die Spielleitung Erich Kronen. Das Buhnenbild entwarf helmut Roboldt.

Dr. Intins Ropid mir' demnicht in einer Berandaltung bei Berliner Andiomobirerordeftere eine Ginionie in En-Tur von G. Ih. A. Doff mann, bem genisten Romanifer, beren Monnftrut fich im Belige ber Preuhlichen Stantberblioches besindet, jur Urauffichtung beingen.

Die Biedergeburt ber Allegarie. Das icone Oftober-beit der "neuen linie" beichältigt fich mit der Großen Deut-ichen Runftandstellung, aus der es zwei besondere Toemen bringt: das eine beist "Plants der Kopie", das zweite "Allegori und Combot" fest fich mit bem eigenifichen Befen ber Runft andeinander, In cas Webiet der Runft gebort auch eine reigwolle Beroffentlichang der Meifterelaffe für Tegelifunft Arefeid. Der 409), Todestog von Parocellus gab een augeren Anlah für einen fochft interenanten Berfuch, ben Charafter Diejes vielumftrittenen Gelehrten fichtbar gu maden in dem die nene linte fieben feiner Gefichter, von fieben geligenbflichen Runftlern gemall, jum Bergleich gegennbertellte. Die herrlichen Aufnhhmen von Liffabon ichlagen ben Bogen von der Welchichte gur Gegenwart. Echtlehlich fei auf die afruelifte Berblientlichung anfmertfamt gemocht, "Jager

im Beitmeer". Benatobefer (Septemberheft). In ben Togen der Strafdurger Grohansbellung "Tentsche Bierichaltotraft — Ansban am Cherrhein" geben die "Birokdunger Monatsbesse" vom September Naum den mirifaatilichen Araften den Elich. Landes, über die sin führende Manner der Burischt in bervorragenden, reichbeitberten Mulispen außern. Tiefen Arbeiten vorangescht is ein Beitrisch des Cherhabtsommissan Se, Ernst über "Die Birrisches im gefinten oberrheinischen Raum", der ühr auf die Abteblung "Ausban am Oberrhein" in der Geobansvellung Sind und flarfegt, welch wertwellen Beitrag daß Wisch aus seinen Wirlichstafresten dem Nelche zu seinen vermag. Der gestwerte Weichstissfährer der Induürie, und dandelasammer Strafbaurg, Balter Bürg, albt unter den Titel "Schönes Alfah — Reiches Eliah" ein auschaufines Billd über den Katurreichtum des Eliah", der Geschälte-lüferer der Rebennesse Eliah der Birtichatsfammer Paden, Werner Belt b. versicht aus dem Bergleich der wirrichaft-lichen Lage im Oliah und der Zeit des Berfailler Vertrages lichen Lage im Gilat und der Beit bes Berfaller Bertropes mir ber Reicholaubgeit in feinem Auffan "Induftrielle Bandlung im Gilag" den Radweid zu führen, daß die Wandlung im Elfaf' den Nochweid zu führen, daß die elfallische Virtichaft nur im Iahmen der deutschen Birtichaft gedeiben kann. Eine geschichtliche Entwickungsdarbeitung der einslichen Erdöltrodition über 200 Jahre gibe der Ebel-Geologe Nenatus Schnädelle. Gerbinand Nen ichreibt über des elfälliche Zertilnbuftrie, Erich gerungdrat Viar Jager, Sonderfommisser über des girrungdrat Viar Jager, Sonderfommisser übe das Brangemerde im Elfah, über die Brankreien. Aufei Leffahlinge ein Lied nom Elfalfer Wein und in einem weiteren Aufen gibt er einen Abrik aus der Geschicke des Strahburger Handwerfs und feiner Jünste. Die übrigen Verläufe und Ernstlungen, n. a. von Ludwig von Scholiche und Trasslungen, n. a. von Ludwig von Scholiche und Ludwig din h.

Thins vins village World

In bem flomifden Ctabiden Bauer ericien die Bolizei bei einem Bauern, ber im Berbacht itand, fcmars geschiachtet au baben. Gine Daussuchung wurde vorgenommen, die fo lange ergebnistos ver-lief, bis die Beamten gu einem Schlafgimmer famen. beffen Geniter verbangt waren und mo der Beffer dringend bat, von einer Durdfluchung Abftand gu Die Großmutter licae ichmer frant Bett und fonne von einem Schreden ben Tob bavon-Die Beamten ließen fich jeboch nicht abbalten, in bas Simmer einzutreten, mo fie bei einer Durchluchung des Beites leititellen musten, das die Großmuiter bereits gestorben und auserdem noch serflickelt war. In Ledgelten batte wan die Großmutter als And beseichnet obne fich einer Beleidigung frasburgen und frasburgen. Der Enfel der Großmutter, ber sie abendrein noch hatte verkaufen wollen,

- Die Speifetarte tonn, fo berichtet "Der Gremdenverfebr", das Reichsorvan für den deutschen Fremdenversehr, in diesem Jahre ein bedeutsaute Jubildum seieru: sie wird 400 Jahre alt. Noch der Ueberfielerung wurde sie zum erstenmal 1541 auf dem Meichstag in Megensburg verwandt. Der Ruchenmeifter hinrichs von Braunidweig batte für den Demog bei einem der fippigen Fesiellen einen Bettel mit der Reibenfolge der Speifen gemacht, damit der Derzog denach feine Ghluft einrichten fonnte. Diefe Neubeit fand domals allgemein Anflang und feitdem ichnelle Rachabmung und Berbreitung.

- Gin portugiefticher junger Mann namens Jofe Perrarlojos war von den Kolonien nach der Dei-mat gurudgesehrt. Seine Berlobie erwartete ibn am Dasen. Die Frende der beiden war übergroß. Sie umarmten und führen fich immer wieder. Plät-lich arschaft etwas Entiehliches, Die junge Berlobie Brod aufammen und ftarb in ben Armen ibres Prantigams. Es ftellte fich berans, daß dos be-

dauerndwerte Dabden fürglich einem Antounfall aum Opfer gefallen mar. Blerbei mußte fie eine Berletung des Galdwirbels davongetragen haben, die aundon teine Beachtung gefunden batte. Rach dem arztlichen Befund mar aber die Serletung doch eine fo ichwere, bag bas junge Mabden die allgu ftur-mifche Umarmung ihreg Berlobten nicht vertragen tonnte. Der junge Mann batte ihr bas Benid

Der fpanifche Rationalpreis für bos finbere reichte Chepaar ift fürglich Enrique Garcia und feiner Grau Domitilia überreicht worden. Die ben Ebeleute, die in amonatojabriger Che neungebn Rinber aur Welt gebracht baben, won benen beute noch fechaebn leben, find über Racht in Spanien rufmte Leufe geworden. Rein Bunder alfo, daß fie biefer Tage interviemt wurden. Was Enrique und Domitilia dem Reporter ergabiten, bas bat die Bemunderung, die die Spanier für diele Samilie begten, noch erhöht. Da erfuhr man aum erften Male, unter welchen entiagungsvollen Umftanden die beis den ihre Rinder grofigegogen batten. Mis Enrique und Domitilia beirateten, befagen fie einfach nichts auber dem iparlicen Tagelobn des Mannes. Rach den amei erften Rindern pachieten fie ein fleines Stud Band, das die Prau bearbeitete, wobei fie gleichzeitig das Bieb für bas gange Dorf mitbutete. Der Ertron bes fleinen Anwelens reichte aber nur gerade bagu aus, der Gamilie fur drei Monate Le-benomittel au ichaffen, Gur den Reft bes Jahres munte bas Effen gefauft werden. Wenn die Rinder munte das Einen gefauft werden. Wenn die Kinder seche, sieben Jahre alt maren, wurden sie au anderen Komilien gegeben, wo sie ihr Esien gegen seichte Arbeit als Boten oder Hiteiungen besamen. Trop diesen ärmlichen Berbältnissen bat die Kamilie Garcia niemals einen Arat gebraucht. Es bat auch in dieser Ehe — wie die beiden lächelnd ergählen — niemals Streit oder Meinungsverschliedenheiten gegeben. Dis beute sind sie uicht nur das kinderreichte, sondern auch eines der allestlichten Georgere auch eines der allestlichten Georgere fonbern auch eines ber allidlichten Chepaare Boa-

Die Spiele der Jufballfiaffe 2 Mannheim

Benn auch das Aufteltprogramm der Guigbellfloffe 2 in bepter Ceunde um die auf ipater verlegten Troffen Bang - Senteredaufen und Bellinft - Redarbrufen gefürgt merben mubte, in gab es boch mit ben Spielen:

Miemannia Itheinum — Malifiabt 2:3 PR Biernheim — 1846 Mannheim 3:6 PB Labenburg — Bopp u. Reuther 1:4

einen recht imcorffanten Mufgalopp. In allen bret Epite. ien murbe mit vollem Ginfap gefampft und men gemonn unbedingt den Gindrud, daß die gestatteten Manuicalten fogufagen "fußbellfungrig" waren, Im Treifen der alten Befannten Morinan ... Ballbabt

fam Ibeinen au einem fnappen Deimfleg, der erft mit bem Geffagpriff feiffand. Bei halbgeit biele man fich mit 1:1 noch giewlich die Bange. Das Spiol felbit mor bart, lief

aber fonft anbandig. Beront fraftiger mor ber Rampfcarafter in Labenburg. mn Bopp u. Renther gute Signe machten. Die Gif von Bopp u. Renther batte flare tedmilde Borteile, die der Gegner bei glem Gifer nicht annabernd anagleichen fonnte, Beim Bechiel ing Labenburg icon im geichlagenen Gelb. Der befte Spieler auf bem Dint mar gweifellos der Dite tellaufer Dobner (B. u. R.), der nicht nur glangend feine Rebenleute eingufepen verftand, jundern ber auch andgegeichnete Momebrarbeit verrichtete.

Torreich vertief das dritte Treffen in Biernheim, mo fich die 4fer die erften Puntre bolten. Dit 8:1 hatten die iber bei Dalbgeit bie Gubrung, als ein ichneidiger Spurt der Deffen im ameiten Teil 8:3 engab. Erit dann fam 1846 mieber jum Bort und fellte die Portie bis jum Golub

Der fom mende Conning bringt Ballade - Bopp u Reniber TB 1848 - Labenburg 28 Biernbeim - Bellftoff Edriebbeim - Bang Lenierobaufen - Rheinan Redargaufen (fpietfrei)

@dingen - Finesbeim 1:3 (1:0)

Temperament, Garte und eiferner Bille anf beiben Seiten geichnete biefes "Riechweibireffen" und fem-peramentvoll ging es auch auberhalb ju. Die technich beffere 3ivesbeimer Gif batte wirftich feinen leichten Stand und mußte fich bis gur 75, Minnte eine 1:0-Bubrung gefollen laffen, bis ibr bis babin gezeigtes Coufpoch menigbens durch den von Ummof ergielten 1:1-Musgleich der Beiftung Rechnung trug. Gotingen ergielle feinen Sub-rungstreffer burch den Lintbangen Bergmann und forgte in jeinem Rompfetfer für manche brenslige Bage, doch Miller und feine Borbermanner maren auf "Drabt". Rad wielen medielvollen Gaenen, die bald die eine ober Die andere Pariei bei Obermeffer faben, feierten ichlieft lid die Biresbeimer Alemannen fury por Colas noch einem prochenellen Ballmedfel Generhein.Rungel. Enmpf den Stegestreller und damit maren alle worangegangenen Edmiden vergeffen. - Gottifried Rird. beim leitete fachlich.

Wiederholung in Liegnis

Rieberichleffen - Deffen-Raffan am 26. Deteber

Das Reichabundpotal-Fuftbolltreffen amifchen Deffen-Raffan und Mieberichiefien, das am lepten Conntog in Grantfurt a. BR. mit 2:2 Toren einen unentichiebenen Berlauf nabm. mirb am 26. Oftober in Liegnip mieberhalt merben, Deffen-Raffon bietet gu diefem Biebenbolungsfpiel werden Deffen-Naben bietet in oleiem Artodersbringensteine weientlich andere, und wie es ideint Lärfert, Btannschaft auf, die loigenden Anniehen hat: dilder (Eintrodt Frankfurti); Bulivaer, Dergenden ideide Ub. Reimein Frankfurti); Bulivaer, Dergenden ideide Ub. Reimein Frankfurti); Bulivat (Hollage Oberrad Ch. Lehmann (Eintrocht Frankfurt), Billiuhr (H. Dennen 1808); Glowaln (Hander Ott. Bertad), Birgand (Eintrocht), Brownen Ch. Bertade (Eintrocht), Birgand (Eintrocht), Erfahmann ift Dabbach (hannis 98).

Die erften Sandballpuntte find vergeben Bolt Gpil. - 28. 98 Bedenbeim 4:6 (4:3)

Bie mir es in unferer Boricau andeuteien, ift en gefommen. Go trot die Boft mit einer vollig veranderten Mannicaft an, in der neben Sutter fat die gefamte erfte Garnitur erfest mat. Die Gedenheimer maren eimes beffer daron, ibnen ift es beffer maglid, Erfan gu befommen, fo daß die Ber eine giemlich fpielftante Gif ins Beld hellen ihnnen.

In einem anftanbig burcharführten Spiel, in bem aber Schiebbrichter Daller boch einen gtemlich ichmeren Stane hatte, bebietten bie Goffe mit fil aber nicht gung unverbient die Dorthand, nachdem bei der Paufe noch Doft letter Minute je einen Jugendfpieler eingufehrn, mes nach den neneften Beftimmungen geftattet ift.

26. Reifd - Reichababn Gpfs 1:11 (1:8)

Der alte Rompe Reibereich war ber einzigfte ber alten Garde, der beim Giart gur neuen Berbendarunde in bet Reitder Gif fand, Der Erfap ift nach nicht richtig im Bilbe, fo dast die Einsteinrichen nur felten au geichioffenen Soielbandlungen famen. Beffer fab es on bei der Beichibobn ant, Gutes Bujammenipiel und fichere Tormurfe vericaf der Manuicalt icon bold ein Urbergerricht, das den Musichlog gu dem ficheren 11:3-Bicg gub.

TB Friehrichtifelb - BIR 4:4 (1:11)

Unter Petro, Balobof, murbe in Griebrichafelb smifden obigen beiben Mannicolten erbittert um bie Punfte gerungen, Beibe Einheiten maren ginmlich foitle fiort und fich auch in den gebotenen Beiftungen ebenburitg wis jum Boffel mar der Spielansgang — Friedrichsfelle war In in Subrung, gegengen — offen, Auch noch der Paufe lagen die Wahgeber zweimal in Bubrung, aber im Endfpurt verfchaftien fich die Rufenspieler einen Babfprung und flegten 6:4.

Branen-Benbbell

7r.5 Ris - 2005 fel

Reichoban Com - 2B is 1:3 Die Frauen trucen groet Freundichaltsipiels aus, bei denen die beiden Spipenmannicheiten Wannfeims an ficheren Siegen famen. Der bobe Bin-Sieg murbe durch die fewoche Priftung der Pofifiterin tinet beganftigt, Wie mir erfuhren, empfangen die Mafenfpielerinnen am fammanden Sounteg die Stodtmannichalt Rarforube, Die im Barfpiel ein überraichenbes auf ergielen fonnte.

Arbeitstagung ber babifchen Banbballfachwarte in Bahr

Erftmals babifde hanbinumeifericaft

Das Sachamt Bendonff des Bereiches bieft am werfinffenen Bochenende in Rabs feine diesfahrige Arbeitelogung ob, au der die Brgirtsfochmarte nebft ihren Disarbeitern und Begirfeladmariinnen erichienen moren. Bor Beginn der Togesordnung murde des erft firglich verfter-benen Reicholodomisfeiter Steding, der immer ein Borderer des handballpieles gewelen war und unferes im Dien gelafinen Bereichdiportmortes Stiefel, Rarlsenbe, godocht, Der Cambtag geborte in erfter Linie den Begirfslochmarten, die ihre Rechenichelisberichte obgaben, mobel Mannheim wieber befunders in Ericheinung Bellte doch Mannbeim nicht nur familiche Meiften fandern batte auch den Barfiten Spielberrieb aufgumetten. Der Abend vereinigte die Teilnehmer bei einem Ramerob-Schaltegbend, bem neben den Bertreiern der Bartei und Clobt auch Bereichamtmann @roth und die Gibrer der Sitieringend und des BDB beimobnten. Bon ben Mebnern fei befonders ber Doerburgermeifter Dir. 29 in .

jer und Coortbegirfblubrer Gobring ermilint. Bobrend am Comstag noben den Begirfblichmerten auch die Unterganfachwartinnen tagten, wurde die Conntegrermittegfigung gemeiniam abgehalten, Die leichtoffie-tiichen Berifampte der DBR werden noch ausgehant und für alle Bereine obligatoriich ausgeschrieben. Im vertoffenen Johr fonnte fic dell Beloanf mit florem Beriprung bei den Bodnnern und Biff Mannbeim bet den Brauen die Spige erfampien, In diefem Winter merben erfimals hallenbaneballmeifterichaften and geichrieben merben. Diefe merben gundchit begirfbmeife und dann bis gur bobiiden Meiftericaft ausgetragen merden Begirfe mit fleineren Bereinen Detichaften fptelen diefen Binter mit Cechiermannichaften, Die Grauenmeiftericaften merben mie im letten Jabr in Turnierlorm ausgetragen, mieberum mit leichtatbletifden Beitfampfen verbunden. Lang in ferod über die Mangel im Schiebsrichtermelen. Bereichdamimann @ toth gab Auffding über vermaltungstechntiche Fragen und iprod oud über das Berbaltnis Roft - NONC. Er beimte aufet, das oberbre Siel des RERE die Shaffung eines Boltes in Beibesübungen fel.

Basfetball bet in Boben an Boben gewonnen, befruchtend mirfte fich die Ruffebr bes Elfof aum grobbentichen Baterlane aus. Bur Tagung der handbollftegirfolochmarte fann gefagt werden, daß fie wie ihre Berganger ein beactlides Rineau aufmies, Rruberth ermabnte jum Goluft nochmals feine Minrbeiter, ihre gange Braft in den Dieuft der Sache an ftellen unter Beachtung des Sieles anferer Arbeit, der Bebrmachemachung und Gerufteligung unterer Ingend und des Bulfes, demit es geruftet fet, die Rriegseuigeben und die Inder nicht viel Reiner fein werdenben Griebensforderungen erfüllen an fonnen,

Gine Granffurjer Juffbelleff fpieft am Conning, 10. Del. im befenten Granfreich, und gwar in ber Mile von Be Wenn gegen eine Musmobimennichoft der Wehrmacht.

Beallen unb Rroafien trennten fich im Maliduben Tennisläuberfampi um den Rom-Potal unentichieben 8:2. Am legten Log gob es folgende Ergefiniffe: Brammote (20) - Scotti (3) 2:6, 6:8, 6:2, 6:3; Romanoni (3) - Puncee (2) 6:4, 6:4, 6:4.

Das verlorene Ich

BOMAN VON ALEXANDER VON THATER

"Das mag fein, wie es fein mag", begiltigte Robert ben Bater. "Gang bestimmt wurde er feinen Mann ftellen, wenn er einmal dieje Geldforgen überwunden datte. Er macht ein Lock auf, um ein anderes au ichlieben. Fred ist ein guter Idger und Sportsomann. Im Kontor versagte er. Muste er verlagen, weil ihn immer wieder die Weite lockte, Aber er verseht ein Schiff au führen, genau so wie ich es versehe. Du bait ung als Jungen nicht umspuft dem Steuermann Lindfröm übergeben, damit wir von ihm die Seemannschaft ersernten. Jest in Alaska könnte Fred beweifen, dach er an arbeiten verseht, wenn Bred beweifen, bag er ju arbeiten verftebt, wenn man ihn an ben richtigen Blag ftellt."

"Riemals!" Daglin Enquift ichrie diese Borte mehr, als er es forach. Gerade nach Alaska, wo ich bemanden brauche, der endlich einmal reinen Tiich macht! Du weißt, daß dort nicht alles jum beften

"3d weiß es. Bater", gab Robert gut. "Und gerade besbalb ichlage ich Gred wor. Gred war immer barter ole ich. Er wird die notige Ralie aufbringen, um obne Gefinbleichwantungen die Intereffen des Geichaftes zu mabren. Ich bin nicht der Menich, der alte Angestellte vor die Türe fest, weil fie ein paar taufend Robben gu wenig gefangen baben."
"Und wenn er verlagt? Wenn er feine Stellung bagu benüht, um in feinen Betrügereien forigu-fabren?"

Dann giebe es won meinem Erbieil ab. Bater! Tue es um der Mutter willen, Bater! Roch in den letten Togen vor ibrem Tode galt ibre Angle mei-nem Bruber Fred, Er mar feit jeber ihr Sorgen-

"Bebr au Unrecht", unterbrach ibn Dagfin Enquift, Blaube mir, Mutter bat viel an ibm verborben.

Keine Sorge, junge Mutter, Dialon-Puder bewahrt Delnon Liebling vor Wundseln

Sie bat ibm immer in allem und jedem nachgegeben. Ich weiche nicht von meinen Borfaben ab, fred ift für mich erfedigt, ein für allemal. Wir verbienen jur mich erleeigt. ein jur anemal. Wei pereienen nicht das Geld, um es mit vollen handen auszustreuen. Das mag wo anders der Brauch sein. Ich weiß, daß du derselben Amsich bist. Daft du nicht schon als Junge au mir immer gelagt: Ein großes Wert an ichassen ift mehr als im Luzus zu leben. Geid verpflichtet

Das ift auch bente noch meine Meinung', aab Mobert gu. Gerade desmegen follte man noch einen Berluch mit Fred machen," Genug davon. Dagtin Enquift machte mit ber

Sand eine Bewigung, als ob er ein loftiges Infeft verideuden wollte.

verscheuchen wollte. Die Reise in ben Norden wird die gut bun. Du gefüllt mir nicht, mein Junge. Leider gefällt mir manches nicht. Ich babe disber davon neichwiegen. Du bift schliehlich ein eifriger Arbeiter, du reicht dich auf für die Pirma, du kennst keine Baule Aber du bait in beiner Arbeit die richtige Einiellung sum Leben verloren. Ein Zehntel der Erfabrungen und des Leichtlinns Areda wore mir bei dir gang recht gemeien. Du gefül einen Beg, der mir nicht gefällt.

Robert, und fein Gelicht wurde bart babei, Du meinft Unne.

"Es gefte nicht um Anne", fonte Daafin Gnauft nachbenflich "Gie mag ein icones und auch nachdenflich Sie mag ein schönes und auch ein autes innges Mödehen lein. Erwas anderes sehe ich als Gesahr. In den Adern der Mexinas fliest spanisches Blut. Ihr Bater war ein Kapitan, der auf den Marauelas-Inseln Persen siede und sein Auf den Marquelad-Anseln Gerien liebte und lein Bermdaen ebenso roch vertor, wie er es gemacht batte. Phre Mutter ift ans Texas. Es ist in ihr anderes Blut als das uniere. Nobert. Wie find Rocklander. Das tauat nichts Ich saue es dir als Bater und als Mann, der die West kennt. Die Merinas sind deta Menschen von Unrube und von Leidenschaft gewesen auch die Mutter. Ich babe sie schon als junges Wödschen gesannt.

"Du fennft nicht Anne", fonte Robert mit Rach-arud. "Du weiht nicht, wie fie ift, Tren, anschmie-gend, gart, bei all ihrem Temperament, Sie ift nicht nend, bart, bet all ihrem Tentperament, Die in Aton-mach Peransgen and wie beute die iumgen Madden Gin gediegenet, erufter Goerafier, in. Bater, das ih fie. Lon dem unrubigen Blut ibred Baterd babe ich nichts an ihr gemerkt, Und ich liebe fie. Mit meinem gangen Dergen und meiner gangen Seele. Und ich habe ibr die Ede veriprochen.

Dos beit ou gefan, obne mich um meine Gir milliaung ju fragen?" fubr Dogin Enquit auf Das bat es in meiner Gamilie nie gegeben . . .

"Bie groß mar bie Mapflower eigentlich, Bater?" unterbrach Robert feinen Bater. Auf feinen Lippen

lag Spoit, "Barum froget bu bas?" wollte ber Alte wiffen. Mag fein funfbundert Tonnen? Bielleicht achthun-bert. Damals ein großes Schiff!"

36 icabe fie auf 50 000 Tonnen, Bater, grober ale die berühmte "Bremen". Wenn man bort, weffen Stammpater alles auf der Mapflower bie Ueber fabrt gemacht baben will, muffen bamals mobl gebntaufene Menichen auf dem Echiffe gewefen fein!"

"Bas den Spott", fagte Donfin Enquift unwiffig. Du weißt icon, wie ich es meine, Do fie auf der Rapflower" gefommen find ober nicht, jedenfans find die Sarringions maidecte Amerifaner, Gie find das, mas wir nicht find. Gie werden ju dem alljähr-lichen Emplang beim Prafidenten eingelaben und wir nicht, Das ift ber Untericied."

"Und ich foll alle Liffn Barrington beiraten, bamit ich auch beim Prafibenten eingeladen werbe? Und damit bu die Renfundland Compagnie gur Kontrolle bekommit? Rein, Bater, ba mache ich niche mit. Du weift, ich babe mich noch nie gegen beine Bunfche aufgelebnt, biesmal aber balte ich an meinem Enischtuffe fest."

"Und der beiftt in diefm Galle?"
"Daß ich Anne Merina Beiraten werbe."
Gine Beile war es rubig im Bimmer, Man borie me das Summen einer Filege am Fenfter und bas

*rregte Atmen des alten beren,
Endlich rafte fich Daglin Enquilt auf,
"Ich weiß, daß die Zeiten vorüber find, in benen veforgte Ettern in das Schickal threr Kinder eimaß breinzureden batten. Du bift in beinen Privatange-tegenheiten dein eigener berr. Bas deine Stellung als Profurift in der Kirma beirifft, la gebe ich dir hiermit den Auftrag: Du trittft die Reise nach dem

Norden auf dem Dompfer "Starr" an. 3ch babe bereits Aavitan Auning geschrieben." "Bater, eine solche Reise dauert wiele Monate. Es ilt unmöglich, das ich den Termin aur Deirat is lange guffchiebe. Annes Bater ift gestorben, Gre Mutter ift genou so eigenstants wie du. Sie abnt deinen Widerstand. Sie verlucht. Anne au einer Berbindung au dröngen, die genau so törscht ist wie dein Plan mit der jungen Barrington. Ich sam nicht bier alles liegen und fteben lasten. Jeht schon aar nicht, wo ich welk, daß du immer noch deine Plane mit Lists Darrington versolalt. Vitte nium

mit dir einwilligen werde. Saft du mir noch eines

"Borlaufig nicht, Bater!" Mobert Emoutft ftand

"Borläufig nicht, Bater!" Anbert Emouis kand auf. So wie er vor dem Bater kand, war er fait um einen balben Kopf arober, seine kreiten Schultern verdeckten die Westalt des Allen.
"Ich babe dir nur noch au lagen, daß ich meiner dirma den Fana von Daifischen und den Dandel mit Daifischaut analiedern werde", laate Daafin Enguis beim Abichied. Die Wode verwendet ient immer mehr Daislischeder, besonders für Damcasschube und Talchen. Du weist, daß ich iede Konfunfur im woraus wittere. Bir werden ovenniche Stationen in der Südsee einrichten. Ich will die Beitung diese Ameiges deinem alten Lebruseister und Jugendsreund Bert Lindftröm übertragen und wünsche, daß du dir auch diese Sache einmal ansieht. Die Reise dauert nicht lange, vielleicht zwei Mongte. Die Reife dauert nicht lange, vielleicht amet Mongte. Wenn bu won Alasta gurud bift, wirft bu am beiten aleich nach Dawai fabren und dich dert mit Lind. ftrom treffen."

(Wortfebung folgt)

Die Pflege ber Mildhahne ift genau fo michtig mie bie ber bleibenben.

Chlorodont



Offene Stellen

Bir Inden Zeichner und Zeichnerinnen 市が数

Hilfszeichner "Zeichnerinnen für die Abrillungen Wertpeugben, Babrilkrinfigtungen und Wertbe-planung pum fohrtiben Einkritt. — Pratische Etjahrungen find nicht in jedem Falle Borbestingung, webl uber gute ihnlinftlige Kennintste im Woschingen, Breihande dere lund-gewerblichen Seichand. — Bewerbungen mit Lebensland, richtelle, Semmisobichen un Gebolies anlprüchen find zu sichten an!

Heinrich LANZ Mannheim Perjenslabistiung. 1000

für ibglich eine Stunde (Bollmaflage ins Stus gefucht. Geb?); Beinfpracher Rr. 206 48.

Wir suchen gum balbmögl, Gintritt får Gefreinriais-Arbeiten gewandte Dame

Beraubgefeht werben: Gute Allgemeinblidg., rafche Auf-fallungugabe, perfefte Rennt-nife in Stene u. Maichinen-ichreiben. — Bewerbungen ihretben, — Bewerdungen mit Lebenslauf, Zeugnis-abscriften, Angade des frad. Eintritistermins n. Gebalis-miorache unter V M 6475 an Unseigen-Frenz. Mann-beim, Echteblach 57. 21185

Jüngere Ladenbilfe

fofoxf oefucht. Sisti Weinhaus Wachter, Lubwignhafen a. Rh. Mredehrufte 13, Jennfpr. 605 89.

Suverläffige, vertrauenemürbige

Halbtagsmädche



Zeineral - Opaltablotten "Die Arineral-Obaltabletten mur-ben an ein, groß, Kranfenmaterial mannen, 22, part. Rigenberd

Bet Micher n. Gelenlichmerzen, Gicht, 20. 72. 40
Better 3 a a s.
Better 3 a a s.
Better 3 a a s.
Billetmaniel
Betwern n. Bestättnussfrantbelt. Grupe.
Berners und Loslichmerzen beifen die hochwirft.
Beineral-Dualtabetten. Sie werden auch v. Derg.
Magen u. Darmenwindlichen beitens vertragen.
Blacken Sie sofort einen Bertind! Beachten Sie
Blacken Sie sofort einen Bertind! Beachten Sie
Blacken Sie sofort einen Bertind! Beachten Sie
Blacken Sie sofort einen Bertind! Anhalt u. Preis d. Pada. : 20 Tabl. nur 79 Pfa. ! In all Apold. o. Teineral Gwö. 5... Wünden H 27/ 581 Rollens. Brofd. "Besensfreude d. Gefundbeit" vert. !

Gefucht wird für Gaarbeilden für einen gutbargeilichen founbalt eine ältere Hausgehiliin in Dauerfiellung, Raberes bei ju verfauf. Sists tor Irau Meners, Mannh., Bruhmelte, 12. N. 7, 20, 1 Treppe (Borgustell. porm. 10-1 Udr.) Sell?

| Hausschnolderin | Siellengesliche | G.-5 v.) Roeden | G.-5 v.) R

in ungeflindigt. Geflung (im Banffach jütig) fucht fich ju verfindern. Würfach Dieflung quf Bant in Manchelm ober Enbetspedalen. Angeb, unt. 41 Sc 326 an die Gefchieftelle biefes Bintes.

Zuverlässiger Mann mit Reparaturen vertraut, fucht Reigung zu bedienen. Angehote unter St 361 un die Geschilbestelle diese Blattes.

Anlangsstelle auf Büro

halbiget gafucht. 22 133 Periekte Kontoristin ge in ichte Wieb, gewöhnt, fud mit beimer Gerahe 36, Fernier. 480 81.

Verkäufe

the Barareinigen und leichte Abill.

state Barareinigen u Marmorplatte

Halbtagsmädchen

Geriffet. Dunge Fton auch angenehm. ju verlauf. 61330
Bernfprecher 447 83.

Go Beurfeilf ber Ofrat Kisten

Gifenbell 1 D. Schillischabe und Schiller Gut erhalt. Ainberoff, 1,60 mie

Damencad Damen-Ochabe (38), Serren-Genbe (40) a. b. Gef@iftsitelle.

Belgmantel

Kinderwagen heugen gut erb. ju vettt. Rederou, Herrlachtet. 1, 2. St. ilnts. GENT

Kaufgesuche 6 u 4 1 0t37 1 Elektromotor 15/30 DS, 1. 220/30 Belt Granning. -

2,10 m ig., mil ab-ohne Binbune. In toulon gel. Marrin, Mbelmaulte. Mr. 30, Fernipredjer 266 00. 66313

Neuw. Cond

ung, u. Rr. 21 129 an b. Gefchaftenelle.

Babeeinrichtg.

Lanigitter Off, 2,60 Mir. Liffin, 90f. Wag, u. State St. 350 an b. Gefc.

Wohnungs Tausth Bilmet

der, jude eine Fren eine F

Deital jufder, unt. St 273 a bie Gefchilist. Siettes erbeien.

ban miffen Gie,
ban bleie bei vieien taufend Lefern
Wecchtung findet

An abeiden. Renn,
m verm. Rechnun,
Stiebeneite. 31z. 25

Die nochte Filichverteilung erfolgt nach ber neuen Ausbenliffe, und zwar am Mittusch, bem 3. Och. 1942, ab 9 libr, gegen Worliege der gelben Gesenvelfurte gum Ententy von Cerfifden in der jeweils gestandigen Berfonjattelle. Jum Unfauf werben gugelagen die benahmte.

Rerbjer, S 1 Rerbjer, Mittelftenje 221 — 480 51 — 180 141 — 220 141 — 220 141 — 220 51 — 170 81 — 180 91 — 180 41 — 80 41 — 80 41 — 120 21 — 120 21 — 120 22 — 600 31- 120 221- 600 41- 90 31- 79 41- 83 34- 80 31- 80 34- 80 34- 90 34- 200 34- 200 34- 200 51- 150 51- 10 Schreiber, Redruner Straße.
Serbenschergenofenschaft, übsandftr.
Leibrandergenofenschaft Walffabt.
Verbrandergenofenschaft Walffabt.
Verbrandergenofenschaft. Mittelftr.

Die Belleferung ber Aunden ber Jirma Ander ar-folgt durch die Reebles, Stelle Straße. Die früheren weihen Ausweile find nunmehr negalitig. Siedt, Ernährungdemt.

Vermietungen

Vermietungen

5-Zimmer-Wohnung
mit Bad u. Zubehdr, 3 Treppen
hoch, per fofort au vermielen, —
Anfragen unter Rr. 21 147 av Ale guigafeilber doer, jump, tleuhure, ludes ich ein nech Weisen, jurds Gebantraus-laufch und iphierer taufch und iphierer mit Bad n. Aubehör, 3

Neigungsehe! Hausverwalter-Wohnung

Schmerzerfüllt erhielten wir die treurise Nachricht, daß mein lieber Sohn und Bruder Schmerzerfüllt erhielten wir die traurise

Johann Halenmayer

Obergetreiter in einem Int.-Regt.

Statt Karleni TODES-ANZEIGE

Mannheim den 7, Oktober 1941.

Mannheim-Waldhof, Weizenstr. 5.

and Geschwicter

Tieferschüftert heinzen wir die traufise Nachricht, daß mein lieber treubesorzter Mann, unser miter Valur. Schwieservater und zuter Opa. Bruder und Onkel. Hierr

Karl Ott

nach einem arbeitsreichen Leben von uns gestangen ist

Die Beerdieung findet Mittwoch, dam 8, 10, 41, nach-mittags 1.30 Uhr. von der Leichenhalle Mhrs. sus statt

DANKSAGUNG

Pür die vielen Beweise hersileher Telluahme bei dem schweren Verlunte, den wir durch den Heldentod meines Ib. Mannes, Vaters, Bruders und Schwagers

Emil Beuchert

Obergefr, in einem Int.-Regt, / Inb. der E. E. H.

erlitten haben, sagen wir zuf diesem Westr misseren herzt Dank. Ganz besonderen Denk seinem Haust-mann und Komo-Chef für sein bekenntnis zu seinem tresen und tenferen Kameraden.

Mannheim, Pumpwerkstraße 26.

In tiefem Leid:

Pauline Ott., sch. Nafe Willi Ott. z. Z. im Felde Karl Ott ir., z. Z. im Felde Gerhard Sielati und Frau, sch. Ott Ernst Kohler und Frau, sch. Ott

Die trangroden Hinterbliebenen:

In tietem Leid:

From Maria Hafenmayer Wwe.

21155

51343

Mietgesuche

Tradenen, möglichft ebenerbig gelegenen

Lagerraum

mit Bad, mögl, im Jentrum, ju mietus gelucht. Erel. Taulch gegen distinmen Mehrung mit Bad a. Ciaginheija, im Jentrum. Vreisungsch, unt. Nr. 20 202 an die Geschliestelle dieses Blattes.

lear, Mans, -Zimmer | Pinterric

Wer mit des Nachhilfe Zeit geben will, in dagilid, nur s. muß Zeitung beiter Lehrfteit. — tingeb. u. dit bis lesen! • an b. delphitzbisie

Streenfteat, Eng. 4. Schiller t. Oberflaffe St. 331 en Gefcht.

Automarkt

1,8 Liter O. el-Limousine Rebert . Blum . Gtrefe Rr. I. Bern-iprecher 287 62.

ther Kriegstreaund mises at Wilhelm Loesch Krienverw.-tmp.

Else Loesch z. Z. i. Felde Mannheim, U 3, 23

DANKSAGUNG

Pår die vielen Beweise herzlicher Teibahme beim
Heldenied unseres lieben Sebnes, Brutters, Schwazers, Onkels und Neffen

Friedrich Häberlein

Gefreiter in einem Int. Regt. wir unseren herglichsten Dank, Mannhelm Straffterafflie, den 7, in 1945 Langerötteretraffe III4.

Intietem Leid: Anna Häherlein Wws. mehet Angebörigen

Für die vielen fieweise beralicher Tellnahme und sahlreichen Kramseeuden beim HeimJanes meines lieben Mannes, Herrn

DANKSAGUNG

Johann Fride

sage ich allen meinem tiefzetühlten Dank. Besende danks ich Herrn Pfarrer Schreit für seine tröstende Wocte und den Schwestern des Diakonissenkranke hanses für ihre aufordernde Pfless.

Mannheim-Waldhof, Soieselstraße & Inticier Traser

Für die vielen wehltannden Beweise herslicher Anteilnahme an dem une so schwer betroffenen Verlust, sowie für die große Verehranz, die unserer lieben Heimzetanzenen durch zahlreiche Hinnommenden und Beziehung auf ihrem letzten Ganz entzezenzehracht wurden, sagen wir allen umeren Verwandten. Perunden und Bekannten tiefennfandenen und herslichen Dank

Manabelm, dan 7, Oktober 1941 Bhelovillenstraße 25

Otto Schlefer Frieda Schlefer

20 Jahre jünger Exlepang gogen grave Haare lut wasserhell, gibt graven Hoaren frühere furbe wieder. Leichbeste Anwendung, unschädlich. Durch seine Göte Weltref erlangt. Self 40 Jahren bewührt. In allen einschädigen Geschäften zu hoben.

Reretell.e Perlamerierlank EXISPANS Gmas., Santa SE STJ 200

Wirtschafts-Meldungen

Mannheimer Gefreidegroßmarki

Mm Brotgetreidemarft ift bei ben Anlieferungen, die durch die eingeseste Sadfruchternie etmas be-nuchteiligt murden, die Lage Letig geblieben. Ungebote an Beigen und Roggen fanden willige Aufnahme. Braugerfte fommt immer noch in fleinen Quanti-itten auf den Biarft. Die Rachfrage indbesondere ber Malgereien ift gut. Induftriegerfte wird ebenfalls gefucht.

Die angehotenen Mengen in Oafer murben gum gröhten Teil von der Wehrmacht aufgenommen. Der Abjag an Beigenmehl ift weiterbin gut. Ueber ben Anfell an Beigenmehl für Rovember ift bereits teilweife verfügt. Die Rochfrage noch Moggenmehl ift Der Bebarf tonnie gebedt merben. Rorddeuticiand lagen por, die untergebracht murben. Bu-leilungen vom GBB. find ju erwarten.

Mm Guttermittelmartt find Beranderungen

* Spinnerei und Weberei Offenburg MG Offenburg. Die a. 200 der Spinnerei und Weberei Offenburg AD Offenburg genehmigte die Erhithung des Aftienfaptials von 1,6 auf 3 Mil. A. herner wurde der Boriding, aus dem Beingewinn von 230 706. A auf das neue Raptios eine Obsidende von 1 v. D. fl. U. 8 v. D. auf das alte AD ausuichliten, gedilligt. 19 755 A werden auf neue Rechnung ver-

* Rapitalberichtigung bei Gebt. Jahr AM Pirmafens. Die Gebr. Jahr AM Pirmafens beruft zum W. Oftober 1941 ibre a. DB, die neben den Regularien Rittellung über die bum Ansthater beichloffene Berichtigung des Rapitals um

700 000 .K auf 2 000 000 .K entjegennehmen soll. Die Ge-fellschaft ichützet für das Geichöftsjohr 1989 aus 200 964 .K Reingewinn 10 v. H. Tividende aus, wordn 2 v. D. au den

Bahuradfabrit Friedrichthafen M.-G., Friedrichthafen am Bisdenfee. Die Geschäftlichthafeit des Betriedes wied 1958 eine erdobliche Etrigerung auf. Rach der im septen Drittel 1899 wollzogenen Umbeldung ergaden fich für dad Berichtsjade neue Dochtsistlern in den Umfahren der Betriedsöftliten, deren Bestungsjädigkeit woll andgenute wurden. Die Berfesenreichtungen wurden weiter vorwallenmmnet, die Arbeitswerfahren verdeffert. Die Berfuchkanftelt leikete wieder wertwolle Arbeit für die Umbellung auf neue Berfhoffe, Aus dem Reinig win n von 312 det (401 (87) Barf, der sich durch den Jortrag auf 302 219) (200 178) Werf erhöht, werden 6 (8) v. D. Dinid en de vertrillt und 412 219 (200 178) Worf dem Gewinnerkerverfonto gutgeschrieben Tie DB, beschloft die Erhöhung des Grundfapitals von 3 auf 6 Will. Worf

Babrig für Zeinmechauft, MARbeim-Baben. Mit einem Stammtopital von 100 000 .K wurde in Millheim-Baden die Framer Sundo, Fabrit für Feinmechauft, errichtet. Das Unternehmen betreibt die Fabritation und den Sertring von feinmechausichen Artifeln aller Art. Ge-ichtissührer find Sobrifant Franz Worat fr., Freibung und Dipt.-Ing. Ouge Worat, Eifenbach dei Reuftabi-Schu.

Welfere Kurseinbußen

Berlin, 7. Oftober.

Die Afrienmartte murben am Dienstag burd meitere Rurbeinbuben getenngeichnet. Die Mogabeneigung bieft an, magrent, wie bereits in den letten Engen, Die Soufrätigfeit fich mehr und mehr auf die Mentenmärfte verlagert. Weiterbin erfuhren Cleftrowerte beachtliche Ein-buben, außendem maren Mafchinenbaufabriten, Autowerte

und Ratiafrien ftorfer gebrudt. Um Monianmarft fielen Rhotnitabl burch einen Rudgung um 4,50 n. h. auf und har-pener perioren 2,50, Riodner 1,76 und Bereinigte Stabiwerte 1,50 p. D. Brauntoblenmerte erwiefen fich ale ver-billenismäßig miberftenbbidbig. Bet ben Raliwerben goben Colgoenfurm I und Bintereball 3% u. 6. ber, In ber bemifchen Gruppe ftellten fich Garben auf 198,50 gegen 190. Goldiduribe bugten 1,26 n. D. ein. Bet ben Gummi- und Pinoleumvoerten ermäßigten fich Conti-Gummi um 3,00 p. D., von Antowerten Dalmier um 4,00 v. D. Meftro-anbeile maren ftorfer gebrudt. Go verloren Sammeper 1, Giemens, Stemens Borgibge, Goffürel und Licht und Rraft je 2 fowie ACO 3 v. D. Bei den Berlongungswerten gaben Dell, Gas um 2 und RWC um 0.00 v. D. nach. Anch. Mafchinenbanantelle litten unter Angebut, mobel Rheinmetall Borfig 2,00 und Berliner Machinen 1,50 v. O. bergoben, Bauanteile tonnten fich etwa behaupten. mabnen find noch Aldeifenburger Zellenff, Baldhof, Bubb. Inder und Bestelenicher Raufhof mit je minus 1, Chult-beiß mit minus 1,20, Westallgofellichaft mit minus 1,50, Bemberg mit minns 2 und Milg. Bofol une Roufe mit minus 2,25 v. D. Bremer Bolle gogen um 0,00 v. D. an. Am Marti der variobien Renten goben Reichsalebefin auf 16235 people 10235 Bods. Berlin, 7. Oft, Mm Geldmarft blieben Boluten unver-

Bafferftanbabesbachtungen im Monat Oftober

Rheimegel 3.0 Rheinfelden 1.7 Rehi 1.7	1.65 1.65 1.50	1,50 1,50 1,16	1,56	1,69	Rheimegal Mannheim . Keih Neckarpegel Mannheim .	1,71	1,70	5.42 1.65 1.53	7, 2,34 1,54 1,33 2,33
---	----------------------	----------------------	------	------	--	------	------	----------------------	------------------------------------

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

A E T I E N

Ads - Ads Schuldsbeth 185,0 184,5 180,7 180,5 180,7 180,5 180,7 401, Gebr. 100,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 ... 181,0 AKTIEN

Prankfuri a. M.

Gestsche lestversissliche Werte

Deutsche Steinseng

Deutsche Steinseng

Deutsche Steinseng

Deutsche Steinseng

Derhecher Steinseng

Derhe BANKEN

100,6 200,0 Pinis Hyn.-Hank 100,0 170,0 Pinis Hyn.-Hank 100,0 170,0 Pinis Hyn.-Hank 100,0 Pinis Hyn.-Hank



Reidemarie Hetheyer, Paul Hartmann, Math. Wieman Begier W Liebeneiner

Herriich ist das Soiel des Dipigestiras Paul Hartmann, Beidemarke Batheyer und Mathine Wiemen . . Seenen von herzerschillternder Gewall . . .

ERKZEUGE 22958

36 bin am 8. und 9, Offober von 15-18 libr in meinem Gefcaft und bitte meine verebrliche Rundichaft, alle bei mir befindlichen Reparaturen in biefer Beit abholen gu mollen, da ich feine Familienangehörigen bier babe und war norübergebend anmefend bin.

Uhren Rall, Millelstr. 19

2. f 4, Mbf. 1 ber Caung erhalt folgenbe Gaffung:

oge:
Dan Sunaftspital der Jellieffjebrit Weldhof von nom MM 25 300 000.— wird
gewäh i 8 der Dielbendenahgedeurserbaung nom 12. Dani 1941 jum 21. Dejember 1940 auf nom MM 06 300 000.— bund Augebe von Jusakhiten auf
die Elemenatiten und durch Ausgabe non Uniarichellien für die Werzugsaltien berühligt. In Stelle der ilminuschaftlen werden vorläufig Unterlimichelne berausgegeden.

Stubblestiel ber defellicheit beitägt RR es 500 000.— unb ift jerlegt RR 54 860 000.— Gtaminafrien im Rennbetrage non RR 1000.— REN 54 860 000.— Staminafrien im Rennbetrage non RR 100.— RR 100.— Staminafrien im Rennbetrage non RR 100.— RR 100.— Berjagsaftien im Rennbetrage non RR 100.—

I 6, Mbf. 1, Cat 1 und 2 ber Conung erhalten folgende Gaffung:

8 6, MM. a, letter Can ber Sahung erhalt fulgenbe Goffung:

6, Mbf. 4, Gati i ber Satjung erhalt folgende Gaffung:

2 11 e) ber Cohung erhilt folgenbe Saffung:

wie er ber Bauptverfammtung porgefest werben wich;

1. Walogenermögen 1 a. Bebeure Gefchöfts- und Mohn-grundwide am 21. 12. 29 . . .

1 b. Wedanie Betriebogrusdfäde am 31. 12. 29 Ropons Indodungen Ubligreibungen

2. Mahbaute Gumbhilde am 31, 12, 39 Supang Wagang

3. Cilenbahr, und Refanlegen em 31. 12. 20 Synang Understaungen

4 Moldsinen und maldenelle An-liegen am 31, 12, 29. Angena Mogany Umbadungen

5. Mobilien, Gerkie, Juhrparf u. a. am II. 12. 36 Segong Ubyang Ubyang Ubyang Ubyang

6. Beteiligungen um 31. 12. 39 Sugang Missing Middelbungen

9. Uniogepapiere um 31, 12, 39

mertpoplant

6. Wafter u. Höherrirechte u. s. am 31, 17, 40 7. Walbungen am 31, 12, 29 . 3 413,41 Whyang . 451,30

B. Papolisten

6. depekene Wennblungen

7. Ciefers und Leiftungsfocherungen

8. Barlenungen am Rongernanternehmen

8. Barlenungen am Rongernanternehmen

8. Barlenungen

11. Bantipathaben

12. Gentilen Sastenungen

Mittes Bilgeraspollen

Wansfahrlen

(benen Mill Sis 1000 - burch Mile
Bilgeraspollen

Wansfahrlen

(benen Mill Sis 1000 - burch Mile
Bilgeraspollen

Milebenen-Unterhiligungefoße 171 466.08

Die Bezingstellten erholten einen Borjuggspreinnenteil die ju 3 % des Runs-betrages; darüber binnis ficht ihnen an Andeil am Gewinn nicht zu. Reicht is einem Gefchiffeinde ber netteilbore Meingemein zur Jahlung des Borjugs-gemännnistelt nur 2 % nicht aus, jo 10 des Schlende det die Bergugseillien uns bem Meingewinn der jelgenden Gejchiltsjehre nochungsbien.

Die Grieflichalt bat bas Recht und die Pfliche, dem Lertongen auf Um-andlung Kaltpupelen infomett, nis für zu einem Umtauschrermin Borgugs-lien in nathen Beträgen von RRI 20 000.— oder einem Rechtschen deven im Umtausch vorgelegt werden.

Die Gefallichelt bat des Recht, die Boringsselties rom 1. Berner 1941 ab ieberjelt gegen Zehlung von Rivis ihrer Nennbetrages juiselich eine ilde anderstanger und die jam Wirfismwerden der Einzielung laufender BoringspontennWieles einzugieden, folgen der untaufende Rennbetrag der Boringsseltien inseln Berneitsche in Stemmattien auf nem Riv 1 000 000,— oder derunter

Bilanz zum 31. Dezember 1940

4 015 000,--100 223.02 14 176.15 367 048.87

. 13 998 000.— . 396 576.49 . 225 780.23 . 1 116 796.26

708 000.— 4 494.19 475.— 21.39

15.— 157 717.85 157 710.83

3 081 256,89

209 705.57

23 860 548.54 1 048 997.62 61 976.70 6 930.13 24 840 630.23

Con fem noch verbleibenben Reingewinn find auf die Borgugeofften die ju Copielangaben E fibren Rennmerten zu vertellen. Die Eintragung biefer Befchlässe in den Hanbeloregifter (I om 30. Geptember Stummtbraufen

erjeigt.

der Heiner der Josephaftien, Onierinssicheine und Antenigen und Gereicht im Andere Steneren. Ertrag und Vermögen an die arbentliche Hauptversammlung für den Geschäftnight 1940 eine Geschäftnige Bernickeltröge und Anteniberung wir ben berichtigten Isbresabischen Anteniber Geschäftlich Arbentliche Antoniberungen und der berichtigten Indexendenten und der Beiter d

Kapitalborichtigung

3 743 000.-

13 080 000 .-

715 000 --

24 209 000 .-

41.773 052 .--

2 964.11

170 472.22

96 965 969:75 | 150 175 905.60

nach

8 743 000.-

16 550 000.

1 715 800 --

1 000 022

40 269 000 .-

56 775 052.-

24 845 650,53



Rotraut Richter, Grethe Weiser, Lotte Werkmeister, Ernst Waldow

Die Wechenschau Adolf Fischer - Karl-Heinz Schroth - Mady ALHAMBRA 7 7. 1.65 4.50 7.15 Rahl - Hans Stiebner - Paul Westermeier

ituse: Paul Heidemann - Musik: Willi Kolle Wer "Krach im Hinterhous" sah, wird seine Fart-sefeung "Krach im Vorderhaus" auch sehen wollen. denn es gibt wieder viel zu lachen!

Wochenschen and Toble-Trichter Besuch bei Ad. Gondrell, Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Weiß Ferdi SCHAUBURG 2.50 5.10 7.30



Wie erhalte ich mich jung?

Grode Erintze in Gesichtsoffege bei Palten, Lännen d. Mundwinkeln. Wag-nen, Leberflecken, Fickeln unw., Besei-ligung v. Gesichtshauren, eickir. Koof-massauen zeu, Haarousfull, Blisteupflege. Fulluffeur. Sich, Erfolg, Iriste Garantie

Possiva

II. Rödiogen
Oriegliche Rödioge
Rödiage für Gonberhauten und Gieblungen
III. Röditellungen
1. bir ungewiffe Göulben
2. für Benhouen
3. für Gontliges

IV. Berbonblighteiben

1. Uniellun, binglich prüchent

2. Dorleben

3. Sieportleben

4. Cimplengeres Unjoblungen

5. Dieler und Criffungeldulben

6. Codulben an. Rengetnumternehmen

7. Wenfielduttien

8. Conflice Chulbun

V. Baffice Ebprengreßen

VI. Reinseninn

Geschanzerting aus 1939

1 250 095, 19

Geuinn aus 1940

2. 403 095, 96

2. 403 095, 96

2. 403 095, 96

hübericheh lettigungserträge herordentliche Erbridge: Andlifung kilber Madlingen pwods Jumethung an die Rödftellungen Berichtebenes

Seminnortrag (Reingewinn 1949): par Kapitalberichtigung . Anfill'ung wie nachstebend unter a) nusgewiefen

nach Applialberichtigung
Untildengsbeträge zur Applialberichtigung:
a) aus dem Gewönnvorftung
b) aus hen Gewönnvorftung
b) aus der Aufcherbung zum

Unlegepermögen

Zellstofffabrik Waldhof

Subbenifde Menifions. und Trenband-Afrien-Gefellichaft

73 dog.— Nach dem abichliehenden Engebnis unfever pflichigemöhen Brüfung auf Grund der Nücher und Achriten der Gesellschaft sowie der nom Bortiand erteilten Anfilitungen und Nachweite entsprechen der Guchflührung, der Jahrevoblichigt und der Geschäftsbericht, sowie er den Jahrevoblichigt und der Geschäftsbericht, sowie er den Jahrevoblichigt und der geschlichen Bortikriften emthillestlich der Dinbendenadgabenrorchung.

Drabt matnatus . Fabrib Dietemeiner, manne Philatectronie D. mitune e. Giette, hausgerite.

Riel Miller. Clemm Riebner

Berlin, im Mary und September 1941.

Maunheim, im Geptember 194L.

Drahtmatratzen

Helimann

Samit.

Bargichoften (buren RR 348 000.— burch RId-blieglichtli gebelt) Innaliben, Alters und Hinter-bliebenen unterpftinungstoße

Köhler-Keller - T6,25 IL

1. Orundfaptial

Jenny Jugo

Vernichtung der Sowietarmeet 2.80 5.05 7.35, Houget, 2.30 6.60 8.25

Jugendliche nicht zugelauen

UNION-THEATER

MANNHEIM-FEUDENHEIM

Jise Werner, Carl Raddots Ida Wist u. s. Aufung 7.30 - Jugdl, baben Zatritt

Alt-Gold ouft and wird to

Getriebt-Del Sems-Ort Odmierfette Getriebefette Ludwig Groß Dochterr liebert.

Uhren, Gold-und Silberware Innabelm, F1,10 Sennend 482 or. Fel. 282 03.

3 745 000.-2 000 000.-

3 644 766.15

5 000 000.--2 284 681.79

96 855 268,73 | 130 179 802.60

60 898 981.76 T

36 965 500,

60 898 981,79

2 390 500

56 575 000

38 965 300.

6 98T 259.75

Gewinn- und Verlustreehnung für 1940

Hermann Pfähler Mannh.-Refferen Redunner Straje 20x. 97/98

3.746 000.

Kapitalberichtigung

Auto-Oele

7..18 Oktober Lose 1/83-1/46-1 Dr. Eulenberg

National-Theater

Dienstag, 7. Oktober 1941

Mutter Erde

Drams in vier Aufriteen von Max Halbe Andane 18 Uhr Ends stwa 20.15 Uhr

Anordnungen der ASDAB

SER CALLER OF COLUMN CO

Schwester A. Ohl Steatsexamen.
Sprechstunden in Mannheim

O 5, 9(11, 1. (Salamanderhaus)

Ziehwng J. W. 18/18. Oktob. 400 000 GEWINNE 102 Millionen viele Mittelgewinne bei der Dautschen Reichslotterle 500000 1/03- 1/4 6- 1/2 12: 1/24

Flügel

N 2, 12

Standsaugerschläuche

Ut, 1, Grüner Heut

Beibe Endrifete unt fit i.e.

Beibe Endrifete unt fit i.e.

Frackenheimer, Masshalm u.e.

Fieter Greenheimer, Masshalm u.e.

Frackenheimer, Mass

19 395 gegen Beleftnung. Mbr. in ber Gefall.

Umzüge Lagerung Deminet

Bill. Kraus Pumpmerffte 26. Bernipe, 684 88.

Verdunkeln, richtig und gar nicht teuer mit Rollos



GORDI

315 395 485.

260 295 330.

325 330 650.

Artifizefommoben.

T 1 Nr. 7-8

Saup film

100. 1,05

Mohaldulate

Siden

Ein neuer Schwedenflim in

deutscher Sprache, liberall dort, we er bisher gereigt wurde, Stilleme der Begelaterung hervorrief

Abenteuer

und Spannung

In einem Füm nus einem ungewähnlichen Millen voll Temps und Humor, und voll unerhörter bieber nie

geschener Sensutionen:

in Erstaufführung mit Kolturfilm "Tiroler Hole" and reseate Workenschauf

Day sincips Tages - Kine

Mannheims, tiglish ah 11.00 Uhr genffnet Abend-Vorst. Bestsm 7,43-



Mannheim K 1, 6 (Brelie Straße) 480000 GEWINNE

- MANNHEIM -

orstellung Nr. 35 Miete G Nr. 2. Sondarmiete G Nr. 3

Mas amtilden Befonntmadungen entnammen. 5 000 000 Pet Bobe, Caspfel, Rabel, Schrie und 2 000 000 Pilingenbut mithelingen. — Rietinen. Und 5, 10., 13 ilbr. Kilbnodwitting im "Stan-for". Mobel, Chrie Ctopfel v. Jinger-3 644 766.15 hat milibitisgen. — Plate des 36. Januar. 5 0. 10., 18.36 ilbr. Semeluritjaftendenb bei

7 284 691.79 Mittweeks, Dunnerstags und Freitagn 9-12, 13-19 Uhr. Fernruf 2 7 2 0 3

Stürmer Staunt. Latterie - Einnahme Momheim O.X. II Pentih Kt. 250 Kirh.

Arnold

Gebrauchte

4 615 041.60 Der Eorkand besteht ans Mag S. Schmid, Berlin, Borschar; Dr. phil. 5 304 147.20 Franz Riel, Verlin; Dr. phil. Hellmuth Willer-Clemin, Berlin; Georg M. Kiedner, Settin; Beldoerteriend: Hillipp Becht, Berlin; Dr. jun. Kudolf Hans, Berlin; Gill. Bellentin fedtenroth, Mannheim: Wladislaum Papeppel, Berlin; Wills 664 574.64 Chon, Berlin; Guster Abolf Childe, Berlin, Berlin; Bellen Bed; Phys. Berlin.

Vermischtes

Bellevillid

Entflogen

Entflogen

Kanarienvogel

Chaupeben geg. We-lehnung 21 154 Kallerning SS, S. St.

Velonib Die's auf wangiff ab uis: Manufaim Q 2, 2, am Marts

Sie Geschichte eines Lebens

Ein neuer Spitzenfilm der Uta mit

LUISE ULLRICH - KARL L. DIEHL

WERNER KRAUSS

Neueste Wochenschau

Region: 2.30 5.00 7.30 - Für Justindliche ab 14 Jahren

Wir hitten die Nachm-Vorstellungen zu bewermen

GUFA-PALAST

Mannhelm, N 7, 8 Hit Balmana (0) Newer Aufängerkurs beginnt Donnerstag, den 9. Oktober 19.30 Uhr – Vorherige Anmeldung erbeten

Einzelunferricht lederzeit

APITO FLHAUS Heute fleute Hortense Raky Luise Ullrich Ivan Petrovich A. Wohlbelick Olga Tscheebowa Inc Leo Slezak Eine atrablende Film. Operette mit reiz Franss und bekannten Schlagern 7.58 Meteste Wechenschap Reseste Wechzeschau Justend micht



ERRHEIN Der Unstrom deutscher Geschichte

mit seinen oft gerühmten, schier unerschöpflichen Ausflugsmöglichkeiten, wird bei * den Wanderungen der Standard-"Deutschland-Alben" eingehend gewürdigt. Die Bilder zum Einkleben mindestens 9×12, oftmals im Format 12×18 und auch mehrfarbig - kostenlos gegen Standard-Bildergutscheine.



STANDARD-STAUT des selbsttätige Waschmittel, prägte den Namen Standard dank starker Schaumwirkung zum Unterpfand für Güte und Waschkraft. Im Frieden wird es wieder seinen Platz als "Königin" der Standard-Erzeugnisse einnehmen.

Standard-Bleichsoda zum Einweichen . Spülweiß zum Bleichen Wit zum Reinigen - Troll zum Scheuern und im Frieden mich Standard-Staut für die große Wäsche

Scholljo für Wolle und Seide Mit Bildergutschein und Wertmarke

MARCHIVUM